

Questionnaire W16

German Internet Panel (GIP)

2015/03

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows the first page of a survey titled 'Gesellschaft im Wandel'. At the top left is a logo of three stylized figures. At the top right is a 'Hilfe' (Help) link. The main text reads: 'Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“, wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben. Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut. Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren. Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen: info@gesellschaft-im-wandel.de 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz). Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung! Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut'.

At the bottom left are 'Zurück' (Back) and 'Weiter >' (Next) buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vote_choicev3

Source: Sonntagsfrage in anderen Versionen von anderen Projektgruppen bereits vorhanden

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/CE16170

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_1 dErrOpen_2

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with icons of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message says: 'In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zu aktuellen politischen Fragen wissen.' A question follows: 'Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?'. A note below it says: 'Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.' Another note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, there's a list of political parties with radio buttons: CDU/CSU, SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, AfD (Alternative für Deutschland), Piratenpartei, NPD, and 'eine andere Partei, und zwar: [text input field]'. There are also three additional options: 'Ich wäre nicht wahlberechtigt.', 'Ich würde nicht wählen.', and 'Ich weiß nicht, welche Partei ich wählen würde.' At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zu aktuellen politischen Fragen wissen.

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () CDU/CSU [ANSWER 1]
- () SPD [ANSWER 2]
- () Die Linke [ANSWER 3]
- () Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 4]
- () FDP [ANSWER 5]
- () AfD (Alternative für Deutschland) [ANSWER 6]
- () Piratenpartei [ANSWER 7]

- NPD [ANSWER 8]
- eine andere Partei, und zwar: [answer field] [ANSWER 9]
- Ich wäre nicht wahlberechtigt. [ANSWER 10]
- Ich würde nicht wählen. [ANSWER 11]
- Ich weiß nicht, welche Partei ich wählen würde. [ANSWER -99]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_cdusuv2, unity_party_spdv2, unity_party_fdpv2, unity_party_gruenev2, unity_party_linkev2, unity_party_afdv2

Source: ähnlich den Fragen CE08113 bis CE08118 aus Welle 08; Reihenfolge der Parteien randomisiert

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/CE16171
- GIP_W16_V2/CE16172
- GIP_W16_V2/CE16173
- GIP_W16_V2/CE16174
- GIP_W16_V2/CE16175
- GIP_W16_V2/CE16176
- GIP_W16_V2/CE16177

Programming instructions: Items randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel, Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCE16171 speichern; horizontale Skala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß-nicht“-Kategorie.

Possible error(s): dReminderGrid2_1



Auch innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die folgenden Parteien als zerstritten oder als geschlossen wahr?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Partei aus.

-- ITEM 1 --

CDU/CSU

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

- () 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 2 --

SPD

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 3 --

FDP

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]

- () 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 4 --

Bündnis 90/Die Grünen

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 5 --

Die Linke

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 6 --

AfD (Alternative für Deutschland)

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_cducsu_policy_openv2, unity_party_spd_policy_openv2, unity_party_fdp_policy_openv2, unity_party_gruene_policy_openv2, unity_party_linke_policy_openv2, unity_party_afd_policy_openv2, unity_party_cducsu_policy_dkv2, unity_party_spd_policy_dkv2, unity_party_fdp_policy_dkv2, unity_party_gruene_policy_dkv2, unity_party_linke_policy_dkv2, unity_party_afd_policy_dkv2

Source: ähnlich den Fragen CE08062 bis CE08066, CE08119 aus Welle 08; Reihenfolge der Parteien entsprechend vorhergehender Frage randomisiert; Fehlermeldung wenn Eingabe im offenen Feld gemacht und zugleich „weiß nicht“ angeklickt wurde geändert

Filter: CE16171 oder CE16172 oder CE16173 oder CE16174 oder CE16175 oder CE16176 <= 10 (bei einer Partei in der vorigen Frage mindestens einmal nicht „sehr geschlossen“ gewählt wurde)

Experimental split: -

Question format: Matrix, Open Question (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/CE16177
- GIP_W16_V2/CE16177_DK
- GIP_W16_V2/CE16178
- GIP_W16_V2/CE16178_DK
- GIP_W16_V2/CE16179
- GIP_W16_V2/CE16179_DK
- GIP_W16_V2/CE16180
- GIP_W16_V2/CE16180_DK
- GIP_W16_V2/CE16181
- GIP_W16_V2/CE16181_DK
- GIP_W16_V2/CE16182
- GIP_W16_V2/CE16177_main
- GIP_W16_V2/CE16177_sub
- GIP_W16_V2/CE16178_main
- GIP_W16_V2/CE16178_sub
- GIP_W16_V2/CE16179_main
- GIP_W16_V2/CE16179_sub
- GIP_W16_V2/CE16180_main
- GIP_W16_V2/CE16180_sub
- GIP_W16_V2/CE16181_main
- GIP_W16_V2/CE16181_sub
- GIP_W16_V2/CE16182_main
- GIP_W16_V2/CE16182_sub

Programming instructions: einzelne Items nur dann einblenden wenn bei den entsprechenden Items in den Fragen CE16171 bis CE16176 10 oder weniger (nicht Option „sehr geschlossen“) gewählt wurde; Randomisierung der Items entsprechend rndCE16171; Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Zusätzliche Codierung der offenen Angaben. Im Datensatz finden sich die Variablen CE16177_main und CE16177_sub, CE16178_main und CE16178_sub, CE16179_main und CE16179_sub, CE16180_main und CE16180_sub, CE16181_main und CE16181_sub, CE16182_main und CE16182_sub; Variablen CE16177_DK bis CE16182_DK geben an, ob „weiß nicht“ ausgewählt wurde.

Possible error(s): dReminderGrid2_1 dReminderGrid2_2

 *Gesellschaft
im Wandel*

Sie haben angegeben, dass in den folgenden Parteien verschiedene Standpunkte vertreten werden.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Bei welchem Thema nehmen Sie die jeweilige Partei als besonders zerstritten wahr?

Bitte tragen Sie das Thema in das jeweilige Textfeld ein:

Die Linke		weiß nicht
CDU/CSU		<input type="checkbox"/>
Bündnis 90/Die Grünen		<input type="checkbox"/>
SPD		<input type="checkbox"/>
AfD (Alternative für Deutschland)		<input type="checkbox"/>
FDP		<input type="checkbox"/>

< Zurück **Weiter >**

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sie haben angegeben, dass in den folgenden Parteien verschiedene Standpunkte vertreten werden.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Bei welchem Thema nehmen Sie die jeweilige Partei als besonders zerstritten wahr?

Bitte tragen Sie das Thema in das jeweilige Textfeld ein:

-- ITEM 1 --

[wenn CE16171 <= 10: CDU/CSU]

[chr answer field]

-- ITEM 2 --

[] weiß nicht

-- ITEM 3 --

[wenn CE16172 <= 10: SPD]

[chr answer field]

-- ITEM 4 --

[] weiß nicht

-- ITEM 5 --

[wenn CE16173 <= 10: FDP]

[chr answer field]

-- ITEM 6 --

[] weiß nicht

-- ITEM 7 --

[wenn CE16174 <= 10: Bündnis 90/Die Grünen]

[chr answer field]

-- ITEM 8 --

[] weiß nicht

-- ITEM 9 --

[wenn CE16175 <= 10: Die Linke]

[chr answer field]

-- ITEM 10 --

[] weiß nicht

-- ITEM 11 --

[wenn CE16176 <= 10: AfD (Alternative für Deutschland)]

[chr answer field]

-- ITEM 12 --

[] weiß nicht

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: cducsu_labormarketv2, cducsu_foregnpolicyv2, cducsu_educationv2, cducsu_participationv2, cducsu_energyv2, cducsu_euv2, cducsu_familyv2, cducsu_healthcarev2, cducsu_equalityv2, cducsu_securityv2, cducsu_civillibertiesv2, cducsu_pensionv2, cducsu_debtv2, cducsu_taxesv2, cducsu_environmentv2, cducsu_trafficv2, cducsu_defensev2, cducsu_currencyv2, cducsu_economyv2, cducsu_immigrationv2, cducsu_food_agriculture, cducsu_consumer_protection, cducsu_otherv2, cducsu_dontknowv2

Source: ähnlich den Fragen CE10142_a bis CE10142_v aus Welle 10; Item „Gleichstellung“ geändert in „Gleichstellung von Frauen und Männern; Items „Ernährung und Landwirtschaft“ und „Verbraucherschutz“ neu; Fehlermeldung wenn Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche“ oder Option „weiß nicht“ in Kombination mit anderen Optionen gewählt wurde geändert

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/CE16183_a
- GIP_W16_V2/CE16183_b
- GIP_W16_V2/CE16183_c
- GIP_W16_V2/CE16183_d
- GIP_W16_V2/CE16183_e
- GIP_W16_V2/CE16183_f
- GIP_W16_V2/CE16183_g
- GIP_W16_V2/CE16183_h
- GIP_W16_V2/CE16183_i
- GIP_W16_V2/CE16183_j
- GIP_W16_V2/CE16183_k
- GIP_W16_V2/CE16183_l
- GIP_W16_V2/CE16183_m
- GIP_W16_V2/CE16183_n
- GIP_W16_V2/CE16183_o
- GIP_W16_V2/CE16183_p
- GIP_W16_V2/CE16183_q
- GIP_W16_V2/CE16183_r
- GIP_W16_V2/CE16183_s
- GIP_W16_V2/CE16183_t
- GIP_W16_V2/CE16183_w
- GIP_W16_V2/CE16183_x
- GIP_W16_V2/CE16183_u
- GIP_W16_V2/CE16183_v
- GIP_W16_V2/rndCE16183

Programming instructions: Die Reihenfolge der Frageseiten 5.00 bis 10.00 soll der Variablen rndCE16171 entsprechend randomisiert werden, Frageseite 5.00 entspricht Item CE16171, Frageseite 6.00 entspricht Item CE16172, Frageseite 7.00 entspricht Item CE16173, Frageseite 8.00 entspricht Item CE16174, Frageseite 9.00 entspricht Item CE16175 und Frageseite 10.00 entspricht Item CE16176. Die Reihenfolge der Fragen unten ist nur ein Beispiel.; Items randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel, Randomisierung in separater Variable rndCE16183 speichern; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ und Option „weiß nicht“ jeweils nicht in Kombination mit anderen Optionen möglich; Codierung der Variablen CE16183_a bis CE16183_v: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderKaN_1 dReminderKaN_2

The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer Einschätzung der Lösungskompetenz von politischen Parteien befragen.' A question follows: 'In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die Partei [Die Linke](#) am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?' A note below says: 'Bitte wählen Sie die Bereiche aus:'.

A list of topics for selection is provided, each preceded by a checkbox:

- Wirtschaft
- Persönlichkeitsrechte
- Ernährung und Landwirtschaft
- Außenpolitik
- Umwelt und Klimaschutz
- Währung
- Familie
- Verbraucherschutz
- Gleichstellung von Frauen und Männern
- Europäische Einigung
- Gesundheitssystem
- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Energieversorgung
- Verkehr
- Rentensystem
- Steuersystem
- Verteidigung
- Bildung und Forschung
- Arbeitsmarkt
- Bürgerbeteiligung
- Staatsverschuldung

Below this list are two additional options:

- In keinem der hier aufgeführten Bereiche.
- weiß nicht

At the bottom left are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer Einschätzung der Lösungskompetenz von politischen Parteien befragen.

In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die Partei Die Linke am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

Wirtschaft
 Persönlichkeitsrechte
 Ernährung und Landwirtschaft
 Außenpolitik
 Umwelt und Klimaschutz
 Währung
 Familie
 Verbraucherschutz
 Gleichstellung von Frauen und Männern
 Europäische Einigung
 Gesundheitssystem
 Zuwanderung und Integration
 Innere Sicherheit
 Energieversorgung
 Verkehr
 Rentensystem
 Steuersystem
 Verteidigung
 Bildung und Forschung
 Arbeitsmarkt
 Bürgerbeteiligung
 Staatsverschuldung

In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNEHIM

[wenn erste Frage: Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer Einschätzung der Lösungskompetenz von politischen Parteien befragen.

In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die CDU/CSU am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

[wenn nicht erste Frage: Und wie ist es mit der CDU/CSU? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die CDU/CSU am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

-- ITEM 1 --

[] Arbeitsmarkt

-- ITEM 2 --

[] Außenpolitik

-- ITEM 3 --

[] Bildung und Forschung

-- ITEM 4 --

[] Bürgerbeteiligung

-- ITEM 5 --

[] Energieversorgung

-- ITEM 6 --

[] Europäische Einigung

-- ITEM 7 --

[] Familie

-- ITEM 8 --

[] Gesundheitssystem

-- ITEM 9 --

[] Gleichstellung von Frauen und Männern

-- ITEM 10 --

[] Innere Sicherheit

-- ITEM 11 --

[] Persönlichkeitsrechte

-- ITEM 12 --

[] Rentensystem

-- ITEM 13 --

[] Staatsverschuldung

-- ITEM 14 --

[] Steuersystem

-- ITEM 15 --

[] Umwelt und Klimaschutz

-- ITEM 16 --

[] Verkehr

-- ITEM 17 --

[] Verteidigung

-- ITEM 18 --

[] Währung

-- ITEM 19 --

[] Wirtschaft

-- ITEM 20 --

[] Zuwanderung und Integration

-- ITEM 23 --

[] Ernährung und Landwirtschaft

-- ITEM 24 --

[] Verbraucherschutz

-- ITEM 21 --

[] In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

-- ITEM 22 --

[] weiß nicht

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: spd_labormarketv2, spd_foreignpolicyv2, spd_educationv2, spd_participationv2, spd_energyv2, spd_euv2, spd_familyv2, spd_healthcarev2, spd_equalityv2, spd_securityv2, spd_civillibertiesv2, spd_pensionv2, spd_debtv2, spd_taxesv2, spd_environmentv2, spd_trafficv2, spd_defensev2, spd_currencyv2, spd_economyv2, spd_immigrationv2, spd_food_agriculture, spd_consumer_protection, spd_otherserv2, spd_dontknowv2

Source: ähnlich den Fragen CE10143_a bis CE10143_v aus Welle 10; Item „Gleichstellung“ geändert in „Gleichstellung von Frauen und Männern; Items „Ernährung und Landwirtschaft“ und „Verbraucherschutz“ neu; Fehlermeldung wenn Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche“ oder Option „weiß nicht“ in Kombination mit anderen Optionen gewählt wurde geändert

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/CE16184_a
- GIP_W16_V2/CE16184_b
- GIP_W16_V2/CE16184_c
- GIP_W16_V2/CE16184_d
- GIP_W16_V2/CE16184_e
- GIP_W16_V2/CE16184_f
- GIP_W16_V2/CE16184_g
- GIP_W16_V2/CE16184_h
- GIP_W16_V2/CE16184_i
- GIP_W16_V2/CE16184_j
- GIP_W16_V2/CE16184_k
- GIP_W16_V2/CE16184_l
- GIP_W16_V2/CE16184_m
- GIP_W16_V2/CE16184_n
- GIP_W16_V2/CE16184_o
- GIP_W16_V2/CE16184_p
- GIP_W16_V2/CE16184_q
- GIP_W16_V2/CE16184_r
- GIP_W16_V2/CE16184_s
- GIP_W16_V2/CE16184_t
- GIP_W16_V2/CE16184_w
- GIP_W16_V2/CE16184_x
- GIP_W16_V2/CE16184_u
- GIP_W16_V2/CE16184_v

Programming instructions: Randomisierung der Items entsprechend rndCE16183, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ und Option „weiß nicht“ jeweils nicht in Kombination mit anderen Optionen möglich; Codierung der Variablen CE16184_a bis CE16184_v: 0 item not checked, 1 item checked.

Possible error(s): dReminderKaN_1 dReminderKaN_2



Hilfe

Und wie ist es mit der SPD? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die SPD am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

- Wirtschaft
- Persönlichkeitsrechte
- Ernährung und Landwirtschaft
- Außenpolitik
- Umwelt und Klimaschutz
- Wahrung
- Familie
- Verbraucherschutz
- Gleichstellung von Frauen und Männern
- Europäische Einigung
- Gesundheitssystem
- Zuwendung und Integration
- Innere Sicherheit
- Energieversorgung
- Verkehr
- Rentensystem
- Steuersystem
- Verteidigung
- Bildung und Forschung
- Arbeitsmarkt
- Bürgerbeteiligung
- Staatsverschuldung

In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn erste Frage: Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer Einschätzung der Lösungskompetenz von politischen Parteien befragen.

In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die SPD am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

[wenn nicht erste Frage: Und wie ist es mit der SPD? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die SPD am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

-- ITEM 1 --

[] Arbeitsmarkt

-- ITEM 2 --

[] Außenpolitik

-- ITEM 3 --

[] Bildung und Forschung

-- ITEM 4 --

[] Bürgerbeteiligung

-- ITEM 5 --

[] Energieversorgung

-- ITEM 6 --

[] Europäische Einigung

-- ITEM 7 --

[] Familie

-- ITEM 8 --

[] Gesundheitssystem

-- ITEM 9 --

[] Gleichstellung von Frauen und Männern

-- ITEM 10 --

[] Innere Sicherheit

-- ITEM 11 --

[] Persönlichkeitsrechte

-- ITEM 12 --

[] Rentensystem

-- ITEM 13 --

[] Staatsverschuldung

-- ITEM 14 --

[] Steuersystem

-- ITEM 15 --

[] Umwelt und Klimaschutz

-- ITEM 16 --

[] Verkehr

-- ITEM 17 --

[] Verteidigung

-- ITEM 18 --

[] Währung

-- ITEM 19 --

[] Wirtschaft

-- ITEM 20 --

[] Zuwanderung und Integration

-- ITEM 23 --

[] Ernährung und Landwirtschaft

-- ITEM 24 --

[] Verbraucherschutz

-- ITEM 21 --

[] In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

-- ITEM 22 --

[] weiß nicht

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: fdp_labormarket, fdp_foreignpolicy, fdp_education, fdp_participation, fdp_energy, fdp_eu, fdp_family, fdp_healthcare, fdp_equality, fdp_security, fdp_civilliberties, fdp_pension, fdp_debt, fdp_taxes, fdp_environment, fdp_traffic, fdp_defense, fdp_currency, fdp_economy, fdp_immigration, fdp_food_agriculture, fdp_consumer_protection, fdp_other, fdp_dontknow

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/CE16185_a
- GIP_W16_V2/CE16185_b
- GIP_W16_V2/CE16185_c
- GIP_W16_V2/CE16185_d
- GIP_W16_V2/CE16185_e
- GIP_W16_V2/CE16185_f
- GIP_W16_V2/CE16185_g
- GIP_W16_V2/CE16185_h
- GIP_W16_V2/CE16185_i
- GIP_W16_V2/CE16185_j
- GIP_W16_V2/CE16185_k
- GIP_W16_V2/CE16185_l
- GIP_W16_V2/CE16185_m
- GIP_W16_V2/CE16185_n
- GIP_W16_V2/CE16185_o
- GIP_W16_V2/CE16185_p
- GIP_W16_V2/CE16185_q
- GIP_W16_V2/CE16185_r
- GIP_W16_V2/CE16185_s
- GIP_W16_V2/CE16185_t
- GIP_W16_V2/CE16185_w
- GIP_W16_V2/CE16185_x
- GIP_W16_V2/CE16185_u
- GIP_W16_V2/CE16185_v

Programming instructions: Randomisierung der Items entsprechend rndCE16183, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ und Option „weiß nicht“ jeweils nicht in Kombination mit anderen Optionen möglich; Codierung der Variablen CE16185_a bis CE16185_v: 0 item not checked, 1 item checked.

Possible error(s): dReminderKaN_1 dReminderKaN_2



Hilfe

Und wie ist es mit der FDP? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die FDP am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

- Wirtschaft
- Persönlichkeitsrechte
- Ernährung und Landwirtschaft
- Außenpolitik
- Umwelt und Klimaschutz
- Währung
- Familie
- Verbraucherschutz
- Gleichstellung von Frauen und Männern
- Europäische Einigung
- Gesundheitssystem
- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Energieversorgung
- Verkehr
- Rentensystem
- Steuersystem
- Verteidigung
- Bildung und Forschung
- Arbeitsmarkt
- Bürgerbeteiligung
- Staatsverschuldung

In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn erste Frage: Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer Einschätzung der Lösungskompetenz von politischen Parteien befragen.

In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die FDP am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

[wenn nicht erste Frage: Und wie ist es mit der FDP? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die FDP am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

-- ITEM 1 --

[] Arbeitsmarkt

-- ITEM 2 --

[] Außenpolitik

-- ITEM 3 --

[] Bildung und Forschung

-- ITEM 4 --

[] Bürgerbeteiligung

-- ITEM 5 --

[] Energieversorgung

-- ITEM 6 --

[] Europäische Einigung

-- ITEM 7 --

[] Familie

-- ITEM 8 --

[] Gesundheitssystem

-- ITEM 9 --

[] Gleichstellung von Frauen und Männern

-- ITEM 10 --

[] Innere Sicherheit

-- ITEM 11 --

[] Persönlichkeitsrechte

-- ITEM 12 --

[] Rentensystem

-- ITEM 13 --

[] Staatsverschuldung

-- ITEM 14 --

[] Steuersystem

-- ITEM 15 --

[] Umwelt und Klimaschutz

-- ITEM 16 --

[] Verkehr

-- ITEM 17 --

[] Verteidigung

-- ITEM 18 --

[] Währung

-- ITEM 19 --

[] Wirtschaft

-- ITEM 20 --

[] Zuwanderung und Integration

-- ITEM 23 --

[] Ernährung und Landwirtschaft

-- ITEM 24 --

[] Verbraucherschutz

-- ITEM 21 --

[] In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

-- ITEM 22 --

[] weiß nicht

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: gruene_labormarketv2, gruene_foregnpolicyv2, gruene_educationv2, gruene_participationv2, gruene_energv2, gruene_eu v2, gruene_familyv2, gruene_healthcarev2, gruene_equalityv2, gruene_securityv2, gruene_civillibertiesv2, gruene_pensionv2, gruene_debtv2, gruene_taxesv2, gruene_environmentv2, gruene_trafficv2, gruene_defensev2, gruene_currencyv2, gruene_economyv2, gruene_immigrationv2, gruene_food_agriculture, gruene_consumer_protection, gruene_otherv2, gruene_dontknowv2

Source: ähnlich den Fragen CE10144_a bis CE10144_v aus Welle 10; Item „Gleichstellung“ geändert in „Gleichstellung von Frauen und Männern; Items „Ernährung und Landwirtschaft“ und „Verbraucherschutz“ neu; Fehlermeldung wenn Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche“ oder Option „weiß nicht“ in Kombination mit anderen Optionen gewählt wurde geändert

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/CE16186_a
- GIP_W16_V2/CE16186_b
- GIP_W16_V2/CE16186_c
- GIP_W16_V2/CE16186_d
- GIP_W16_V2/CE16186_e
- GIP_W16_V2/CE16186_f
- GIP_W16_V2/CE16186_g
- GIP_W16_V2/CE16186_h
- GIP_W16_V2/CE16186_i
- GIP_W16_V2/CE16186_j
- GIP_W16_V2/CE16186_k
- GIP_W16_V2/CE16186_l
- GIP_W16_V2/CE16186_m
- GIP_W16_V2/CE16186_n
- GIP_W16_V2/CE16186_o
- GIP_W16_V2/CE16186_p
- GIP_W16_V2/CE16186_q
- GIP_W16_V2/CE16186_r
- GIP_W16_V2/CE16186_s
- GIP_W16_V2/CE16186_t
- GIP_W16_V2/CE16186_w
- GIP_W16_V2/CE16186_x
- GIP_W16_V2/CE16186_u
- GIP_W16_V2/CE16186_v

Programming instructions: Randomisierung der Items entsprechend rndCE16183, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ und Option „weiß nicht“ jeweils nicht in Kombination mit anderen Optionen möglich; Codierung der Variablen CE16186_a bis CE16186_v: 0 item not checked, 1 item checked.

Possible error(s): dReminderKaN_1 dReminderKaN_2

 *Gesellschaft
im Wandel*

[Hilfe](#)

Und wie ist es mit der Partei Bündnis 90/Die Grünen? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die Partei Bündnis 90/Die Grünen am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

Wirtschaft
 Persönlichkeitsrechte
 Ernährung und Landwirtschaft
 Außenpolitik
 Umwelt und Klimaschutz
 Währung
 Familie
 Verbraucherschutz
 Gleichstellung von Frauen und Männern
 Europäische Einigung
 Gesundheitssystem
 Zuwanderung und Integration
 Innere Sicherheit
 Energieversorgung
 Verkehr
 Rentensystem
 Steuersystem
 Verteidigung
 Bildung und Forschung
 Arbeitsmarkt
 Bürgerbeteiligung
 Staatsverschuldung

In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn erste Frage: Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer Einschätzung der Lösungskompetenz von politischen Parteien befragen.

In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die Partei Bündnis90/Die Grünen am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

[wenn nicht erste Frage: Und wie ist es mit der Partei Bündnis 90/Die Grünen? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die Partei Bündnis 90/Die Grünen am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

-- ITEM 1 --

Arbeitsmarkt

-- ITEM 2 --

Außenpolitik

-- ITEM 3 --

Bildung und Forschung

-- ITEM 4 --

Bürgerbeteiligung

-- ITEM 5 --

Energieversorgung

-- ITEM 6 --

[] Europäische Einigung

-- ITEM 7 --

[] Familie

-- ITEM 8 --

[] Gesundheitssystem

-- ITEM 9 --

[] Gleichstellung von Frauen und Männern

-- ITEM 10 --

[] Innere Sicherheit

-- ITEM 11 --

[] Persönlichkeitsrechte

-- ITEM 12 --

[] Rentensystem

-- ITEM 13 --

[] Staatsverschuldung

-- ITEM 14 --

[] Steuersystem

-- ITEM 15 --

[] Umwelt und Klimaschutz

-- ITEM 16 --

[] Verkehr

-- ITEM 17 --

[] Verteidigung

-- ITEM 18 --

[] Währung

-- ITEM 19 --

[] Wirtschaft

-- ITEM 20 --

[] Zuwanderung und Integration

-- ITEM 23 --

[] Ernährung und Landwirtschaft

-- ITEM 24 --

[] Verbraucherschutz

-- ITEM 21 --

[] In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

-- ITEM 22 --

[] weiß nicht

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: linke_labormarketv2, linke_foregnpolicyv2, linke_educationv2, linke_participationv2, linke_energvy2, linke_euv2, linke_familyv2, linke_healthcarev2, linke_equalityv2, linke_securityv2, linke_civillibertiesv2, linke_pensionv2, linke_debtv2, linke_taxesv2, linke_environmenttv2, linke_trafficv2, linke_defensev2, linke_currencyv2, linke_economyv2, linke_immigrationv2, linke_food_agriculture, linke_consumer_protection, linke_otherv2, linke_dontknowv2

Source: ähnlich den Fragen CE10145_a bis CE10145_v aus Welle 10; Item „Gleichstellung“ geändert in „Gleichstellung von Frauen und Männern; Items „Ernährung und Landwirtschaft“ und „Verbraucherschutz“ neu; Fehlermeldung wenn Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche“ oder Option „weiß nicht“ in Kombination mit anderen Optionen gewählt wurde geändert

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/CE16187_a
- GIP_W16_V2/CE16187_b
- GIP_W16_V2/CE16187_c
- GIP_W16_V2/CE16187_d
- GIP_W16_V2/CE16187_e
- GIP_W16_V2/CE16187_f
- GIP_W16_V2/CE16187_g
- GIP_W16_V2/CE16187_h
- GIP_W16_V2/CE16187_i
- GIP_W16_V2/CE16187_j
- GIP_W16_V2/CE16187_k
- GIP_W16_V2/CE16187_l
- GIP_W16_V2/CE16187_m
- GIP_W16_V2/CE16187_n
- GIP_W16_V2/CE16187_o
- GIP_W16_V2/CE16187_p
- GIP_W16_V2/CE16187_q
- GIP_W16_V2/CE16187_r
- GIP_W16_V2/CE16187_s
- GIP_W16_V2/CE16187_t
- GIP_W16_V2/CE16187_w
- GIP_W16_V2/CE16187_x
- GIP_W16_V2/CE16187_u
- GIP_W16_V2/CE16187_v

Programming instructions: Randomisierung der Items entsprechend rndCE16183, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ und Option „weiß nicht“ jeweils nicht in Kombination mit anderen Optionen möglich; Codierung der Variablen CE16187_a bis CE16187_v: 0 item not checked, 1 item checked.

Possible error(s): dReminderKaN_1 dReminderKaN_2



Hilfe

Und wie ist es mit der CDU/CSU? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die CDU/CSU am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

- Wirtschaft
- Persönlichkeitsrechte
- Ernährung und Landwirtschaft
- Außenpolitik
- Umwelt und Klimaschutz
- Währung
- Familie
- Verbraucherschutz
- Gleichstellung von Frauen und Männern
- Europäische Einigung
- Gesundheitssystem
- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Energieversorgung
- Verkehr
- Rentensystem
- Steuersystem
- Verteidigung
- Bildung und Forschung
- Arbeitsmarkt
- Bürgerbeteiligung
- Staatsverschuldung

In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Und wie ist es mit der CDU/CSU? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die CDU/CSU am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

- Wirtschaft
- Persönlichkeitsrechte
- Ernährung und Landwirtschaft
- Außenpolitik
- Umwelt und Klimaschutz
- Währung
- Familie
- Verbraucherschutz
- Gleichstellung von Frauen und Männern
- Europäische Einigung
- Gesundheitssystem
- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Energieversorgung
- Verkehr
- Rentensystem
- Steuersystem
- Verteidigung
- Bildung und Forschung
- Arbeitsmarkt
- Bürgerbeteiligung
- Staatsverschuldung

In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn erste Frage: Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer Einschätzung der Lösungskompetenz von politischen Parteien befragen.]

In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die Partei Die Linke am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

[wenn nicht erste Frage: Und wie ist es mit der Partei Die Linke? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die Partei Die Linke am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

-- ITEM 1 --

[] Arbeitsmarkt

-- ITEM 2 --

[] Außenpolitik

-- ITEM 3 --

[] Bildung und Forschung

-- ITEM 4 --

[] Bürgerbeteiligung

-- ITEM 5 --

[] Energieversorgung

-- ITEM 6 --

[] Europäische Einigung

-- ITEM 7 --

[] Familie

-- ITEM 8 --

[] Gesundheitssystem

-- ITEM 9 --

[] Gleichstellung von Frauen und Männern

-- ITEM 10 --

[] Innere Sicherheit

-- ITEM 11 --

[] Persönlichkeitsrechte

-- ITEM 12 --

[] Rentensystem

-- ITEM 13 --

[] Staatsverschuldung

-- ITEM 14 --

[] Steuersystem

-- ITEM 15 --

[] Umwelt und Klimaschutz

-- ITEM 16 --

[] Verkehr

-- ITEM 17 --

[] Verteidigung

-- ITEM 18 --

[] Währung

-- ITEM 19 --

[] Wirtschaft

-- ITEM 20 --

[] Zuwanderung und Integration

-- ITEM 23 --

[] Ernährung und Landwirtschaft

-- ITEM 24 --

[] Verbraucherschutz

-- ITEM 21 --

[] In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

-- ITEM 22 --

[] weiß nicht

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: afd_labormarket, afd_foregnpolicy, afd_education, afd_participation, afd_energy, afd_eu, afd_family, afd_healthcare, afd_equality, afd_security, afd_civilliberties, afd_pension, afd_debt, afd_taxes, afd_environment, afd_traffic, afd_defense, afd_currency, afd_economy, afd_immigration, afd_food_agriculture, afd_consumer_protection, afd_other, afd_dontknow

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/CE16188_a
- GIP_W16_V2/CE16188_b
- GIP_W16_V2/CE16188_c
- GIP_W16_V2/CE16188_d
- GIP_W16_V2/CE16188_e
- GIP_W16_V2/CE16188_f
- GIP_W16_V2/CE16188_g
- GIP_W16_V2/CE16188_h
- GIP_W16_V2/CE16188_i
- GIP_W16_V2/CE16188_j
- GIP_W16_V2/CE16188_k
- GIP_W16_V2/CE16188_l
- GIP_W16_V2/CE16188_m
- GIP_W16_V2/CE16188_n
- GIP_W16_V2/CE16188_o
- GIP_W16_V2/CE16188_p
- GIP_W16_V2/CE16188_q
- GIP_W16_V2/CE16188_r
- GIP_W16_V2/CE16188_s
- GIP_W16_V2/CE16188_t
- GIP_W16_V2/CE16188_w
- GIP_W16_V2/CE16188_x
- GIP_W16_V2/CE16188_u
- GIP_W16_V2/CE16188_v

Programming instructions: Randomisierung der Items entsprechend rndCE16183, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ und Option „weiß nicht“ jeweils nicht in Kombination mit anderen Optionen möglich; Codierung der Variablen CE16188_a bis CE16188_v: 0 item not checked, 1 item checked.

Possible error(s): dReminderKaN_1 dReminderKaN_2

 *Gesellschaft
im Wandel*

[Hilfe](#)

Und wie ist es mit der AfD (Alternative für Deutschland)? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die AfD (Alternative für Deutschland) am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

Wirtschaft
 Persönlichkeitsrechte
 Ernährung und Landwirtschaft
 Außenpolitik
 Umwelt und Klimaschutz
 Währung
 Familie
 Verbraucherschutz
 Gleichstellung von Frauen und Männern
 Europäische Einigung
 Gesundheitssystem
 Zuwanderung und Integration
 Innere Sicherheit
 Energieversorgung
 Verkehr
 Rentensystem
 Steuersystem
 Verteidigung
 Bildung und Forschung
 Arbeitsmarkt
 Bürgerbeteiligung
 Staatsverschuldung

In keinem der hier aufgeführten Bereiche.
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

[wenn erste Frage: Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer Einschätzung der Lösungskompetenz von politischen Parteien befragen.

In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die AfD (Alternative für Deutschland) am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

[wenn nicht erste Frage: Und wie ist es mit der AfD (Alternative für Deutschland)? In welchen Bereichen ist Ihrer Meinung nach die AfD (Alternative für Deutschland) am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

Bitte wählen Sie die Bereiche aus:

-- ITEM 1 --

Arbeitsmarkt

-- ITEM 2 --

Außenpolitik

-- ITEM 3 --

Bildung und Forschung

-- ITEM 4 --

Bürgerbeteiligung

-- ITEM 5 --

Energieversorgung

-- ITEM 6 --

- [] Europäische Einigung
 - ITEM 7 --
- [] Familie
 - ITEM 8 --
- [] Gesundheitssystem
 - ITEM 9 --
- [] Gleichstellung von Frauen und Männern
 - ITEM 10 --
- [] Innere Sicherheit
 - ITEM 11 --
- [] Persönlichkeitsrechte
 - ITEM 12 --
- [] Rentensystem
 - ITEM 13 --
- [] Staatsverschuldung
 - ITEM 14 --
- [] Steuersystem
 - ITEM 15 --
- [] Umwelt und Klimaschutz
 - ITEM 16 --
- [] Verkehr
 - ITEM 17 --
- [] Verteidigung
 - ITEM 18 --
- [] Währung
 - ITEM 19 --
- [] Wirtschaft
 - ITEM 20 --
- [] Zuwanderung und Integration
 - ITEM 23 --
- [] Ernährung und Landwirtschaft
 - ITEM 24 --
- [] Verbraucherschutz

-- ITEM 21 --

[] In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

-- ITEM 22 --

[] weiß nicht

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: income differences – tax financed

Source: Replikation der Frage AH15001 aus Welle 15

Filter: -

Experimental split: Es gibt verschiedene Frageblöcke, deren Reihenfolge randomisiert werden soll:

- Block 1: Frageseite 11.00
- Block 2: Frageseiten 12.00 bis 18.00
- Block 3: Frageseiten 43.00 bis 49.00
- Block 4: Frageseite 50.00

Befragte zufällig auf acht Gruppen aufteilen:

- 1/8 der Befragten bekommt zuerst Block 1, dann Block 2, dann Block 3 und zuletzt Block 4 (Gruppe 1).
- 1/8 der Befragten bekommt zuerst Block 1, dann Block 2, dann Block 4 und zuletzt Block 3 (Gruppe 2).
- 1/8 der Befragten bekommt zuerst Block 2, dann Block 1, dann Block 3 und zuletzt Block 4 (Gruppe 3).
- 1/8 der Befragten bekommt zuerst Block 2, dann Block 1, dann Block 4 und zuletzt Block 3 (Gruppe 4).
- 1/8 der Befragten bekommt zuerst Block 3, dann Block 4, dann Block 1 und zuletzt Block 2 (Gruppe 5).
- 1/8 der Befragten bekommt zuerst Block 3, dann Block 4, dann Block 2 und zuletzt Block 1 (Gruppe 6).
- 1/8 der Befragten bekommt zuerst Block 4, dann Block 3, dann Block 1 und zuletzt Block 2 (Gruppe 7).
- 1/8 der Befragten bekommt zuerst Block 4, dann Block 3, dann Block 2 und zuletzt Block 1 (Gruppe 8).

Die Reihenfolge der Fragenblöcke in dieser Programmieranweisung entspricht der Reihenfolge der Gruppe 1.

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAH16001 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16001
- GIP_W16_V2/expAH16001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen: Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.' Below this, a statement reads: 'Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.' A note at the bottom says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' There are five radio buttons for the response scale: 'Stimme stark zu', 'Stimme zu', 'Weder noch', 'Lehne ab', and 'Lehne stark ab'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.

Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
- () Stimme zu [ANSWER 2]
- () Weder noch [ANSWER 3]
- () Lehne ab [ANSWER 4]
- () Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/hFeldzeit

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows two identical survey questions side-by-side. Both questions are titled "Gesellschaft im Wandel" and include a "Hilfe" link in the top right corner.

Version 1 (Left):

Die Höhe von Steuereinnahmen bestimmt, wie viel Geld der Staat für Maßnahmen der sozialen Sicherung ausgeben kann. Diese Maßnahmen dienen dazu, hilfsbedürftige Menschen finanziell zu unterstützen, wie bei Pflegebedürftigkeit, Arbeitslosigkeit oder im Alter.

Drei Bereiche sind dabei besonders wichtig:

(1) Arbeit, wie z. B. Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen
(2) Soziales, wie z. B. Hartz IV, Kinder- und Wohngeld
(3) Rente, wie z. B. Zuschüsse zur Rentenversicherung

Im Folgenden bitten wir Sie um eine Einschätzung dazu, wie hoch der Steuersatz sein sollte und wie sich die staatlichen Ausgaben auf die drei Bereiche „Arbeit“, „Soziales“ und „Rente“ verteilen sollten. Hierzu bitten wir Sie, unterschiedliche Vorschläge zu bewerten. Wir werden Ihnen immer jeweils zwei Vorschläge präsentieren. Jedes Mal bitten wir Sie, sich zwischen diesen beiden Vorschlägen zu entscheiden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Präferenz.

< Zurück Weiter >

Version 2 (Right):

Die Höhe von Steuereinnahmen bestimmt, wie viel Geld der Staat für Maßnahmen der sozialen Sicherung ausgeben kann. Diese Maßnahmen dienen dazu, hilfsbedürftige Menschen finanziell zu unterstützen, wie bei Pflegebedürftigkeit, Arbeitslosigkeit oder im Alter.

Drei Bereiche sind dabei besonders wichtig:

(1) Arbeit, wie z. B. Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen
(2) Soziales, wie z. B. Hartz IV, Kinder- und Wohngeld
(3) Rente, wie z. B. Zuschüsse zur Rentenversicherung

Im Folgenden bitten wir Sie um eine Einschätzung dazu, wie hoch der Steuersatz sein sollte und wie sich die staatlichen Ausgaben auf die drei Bereiche „Arbeit“, „Soziales“ und „Rente“ verteilen sollten. Hierzu bitten wir Sie, unterschiedliche Vorschläge zu bewerten. Wir werden Ihnen immer jeweils zwei Vorschläge präsentieren. Jedes Mal bitten wir Sie, sich zwischen diesen beiden Vorschlägen zu entscheiden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Präferenz.

Es kann sein, dass Sie keinen der beiden hypothetischen Vorschläge mögen und sich von daher schwer entscheiden können. Uns geht es nicht um Ihre persönliche Zustimmung zu einem der Vorschläge. Für unsere Studie ist es sehr wichtig zu lernen, wie Sie sich gegebenenfalls zwischen zwei Vorschlägen für das kleinere Übel entscheiden.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Die Höhe von Steuereinnahmen bestimmt, wie viel Geld der Staat für Maßnahmen der sozialen Sicherung ausgeben kann. Diese Maßnahmen dienen dazu, hilfsbedürftige Menschen finanziell zu unterstützen, wie bei Pflegebedürftigkeit, Arbeitslosigkeit oder im Alter.

Drei Bereiche sind dabei besonders wichtig:

- (1) Arbeit, wie z. B. Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen
- (2) Soziales, wie z. B. Hartz IV, Kinder- und Wohngeld
- (3) Rente, wie z. B. Zuschüsse zur Rentenversicherung

Im Folgenden bitten wir Sie um eine Einschätzung dazu, wie hoch der Steuersatz sein sollte und wie sich die staatlichen Ausgaben auf die drei Bereiche „Arbeit“, „Soziales“ und „Rente“ verteilen sollten. Hierzu bitten wir Sie, unterschiedliche Vorschläge zu bewerten. Wir werden Ihnen immer jeweils zwei Vorschläge präsentieren. Jedes Mal bitten wir Sie, sich zwischen diesen beiden Vorschlägen zu entscheiden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Präferenz.

[Hinweis: Der nachfolgende Textabschnitt wurde während der Feldzeit am 14.3.2015 hinzugefügt.
Der Variable hFeldzeit ist zu entnehmen ob der Text angezeigt wurde.]

Es kann sein, dass Sie keinen der beiden hypothetischen Vorschläge mögen und sich von daher schwer entscheiden können. Uns geht es nicht um Ihre persönliche Zustimmung zu einem der Vorschläge. Für unsere Studie ist sehr wichtig zu lernen, wie Sie sich gegebenenfalls zwischen zwei Vorschlägen für das kleinere Übel entscheiden.

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Redistribution2DCE1

Source: -

Filter: -

Experimental split: In den folgenden sechs Fragen 13.00 bis 18.00 sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Jedem Befragten wurden im Voraus sechs verschiedene Kombinationen von Alternativen randomisiert zugewiesen. Die Alternativen sollen dynamisch eingefügt werden, für jede Alternative gibt es eine eigene Grafik. Die Prozentwerte der ersten Alternative sind in den Variablen AH1602*_1_taxes, AH1602*_1_work, AH1602*_1_pensions, AH1602*_1_social und AH1602*_1_foreigners gespeichert. Die Prozentwerte der zweiten Alternative sind in den Variablen AH1602*_2_taxes, AH1602*_2_work, AH1602*_2_pensions, AH1602*_2_social und AH1602*_2_foreigners gespeichert.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16020
- GIP_W16_V2/AH16020_1_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16020_1_pensions
- GIP_W16_V2/AH16020_1_social
- GIP_W16_V2/AH16020_1_taxes
- GIP_W16_V2/AH16020_1_work
- GIP_W16_V2/AH16020_2_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16020_2_pensions
- GIP_W16_V2/AH16020_2_social
- GIP_W16_V2/AH16020_2_taxes
- GIP_W16_V2/AH16020_2_work

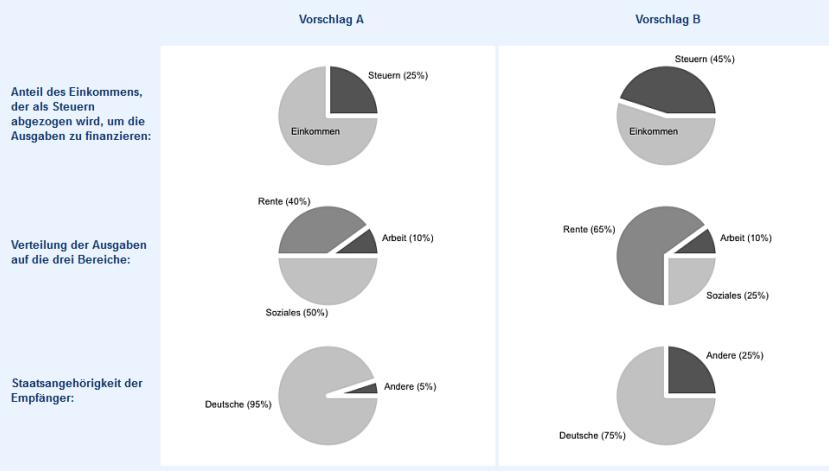
Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 1 einblenden; Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH16020_1_taxes, AH16020_1_work, AH16020_1_pensions, AH16020_1_social und AH16020_1_foreigners speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH16020_2_taxes, AH16020_2_work, AH16020_2_pensions, AH16020_2_social und AH16020_2_foreigners speichern.

Possible error(s): dReminderKaN_3



Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.



Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
 Vorschlag B

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

Vorschlag A : Vorschlag B

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: [Alt 1] : [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: [Alt 1] : [Alt 2]

Staatsangehörigkeit der Empfänger: [Alt 1] : [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- () Vorschlag A [ANSWER 1]
() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Redestribution2DCE2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16021
- GIP_W16_V2/AH16021_1_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16021_1_pensions
- GIP_W16_V2/AH16021_1_social
- GIP_W16_V2/AH16021_1_taxes
- GIP_W16_V2/AH16021_1_work
- GIP_W16_V2/AH16021_2_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16021_2_pensions
- GIP_W16_V2/AH16021_2_social
- GIP_W16_V2/AH16021_2_taxes
- GIP_W16_V2/AH16021_2_work

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 2 einblenden; Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH16021_1_taxes, AH16021_1_work, AH16021_1_pensions, AH16021_1_social und AH16021_1_foreigners speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH16021_2_taxes, AH16021_2_work, AH16021_2_pensions, AH16021_2_social und AH16021_2_foreigners speichern.

Possible error(s): dReminderKaN_3

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

Vorschlag A

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:



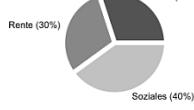
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:



Staatsangehörigkeit der Empfänger:



Vorschlag B



Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
 Vorschlag B

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

Vorschlag A : Vorschlag B

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: [Alt 1] : [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: [Alt 1] : [Alt 2]

Staatsangehörigkeit der Empfänger: [Alt 1] : [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- () Vorschlag A [ANSWER 1]
 () Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Redestribution2DCE3

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16022
- GIP_W16_V2/AH16022_1_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16022_1_pensions
- GIP_W16_V2/AH16022_1_social
- GIP_W16_V2/AH16022_1_taxes
- GIP_W16_V2/AH16022_1_work
- GIP_W16_V2/AH16022_2_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16022_2_pensions
- GIP_W16_V2/AH16022_2_social
- GIP_W16_V2/AH16022_2_taxes
- GIP_W16_V2/AH16022_2_work

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 3 einblenden; Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH16022_1_taxes, AH16022_1_work, AH16022_1_pensions, AH16022_1_social und AH16022_1_foreigners speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH16022_2_taxes, AH16022_2_work, AH16022_2_pensions, AH16022_2_social und AH16022_2_foreigners speichern.

Possible error(s): dReminderKaN_3

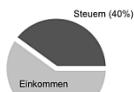


Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

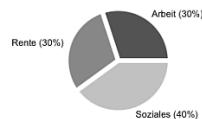
Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

Vorschlag A

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:



Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:



Staatsangehörigkeit der Empfänger:



Vorschlag B



Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
 Vorschlag B

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

Vorschlag A:Vorschlag B

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: [Alt 1] : [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: [Alt 1] : [Alt 2]

Staatsangehörigkeit der Empfänger: [Alt 1] : [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- () Vorschlag A [ANSWER 1]
() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Redestribution2DCE4

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16023
- GIP_W16_V2/AH16023_1_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16023_1_pensions
- GIP_W16_V2/AH16023_1_social
- GIP_W16_V2/AH16023_1_taxes
- GIP_W16_V2/AH16023_1_work
- GIP_W16_V2/AH16023_2_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16023_2_pensions
- GIP_W16_V2/AH16023_2_social
- GIP_W16_V2/AH16023_2_taxes
- GIP_W16_V2/AH16023_2_work

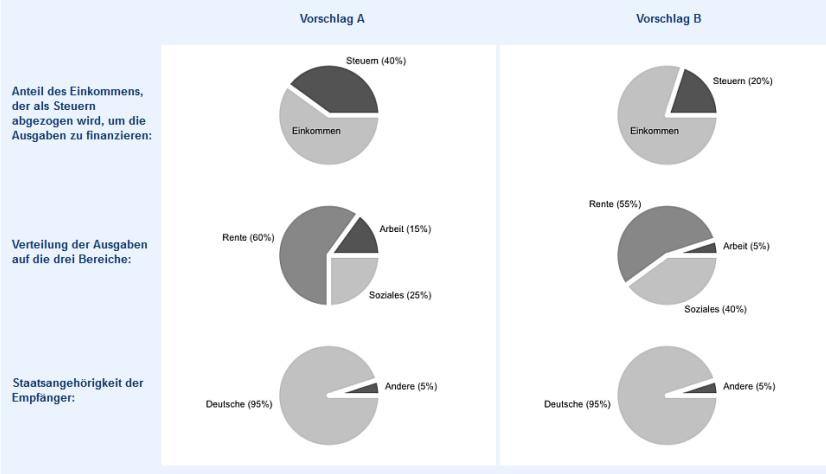
Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 4 einblenden; Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH16023_1_taxes, AH16023_1_work, AH16023_1_pensions, AH16023_1_social und AH16023_1_foreigners speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH16023_2_taxes, AH16023_2_work, AH16023_2_pensions, AH16023_2_social und AH16023_2_foreigners speichern.

Possible error(s): dReminderKaN_3



Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.



Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
 Vorschlag B

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

Vorschlag A: Vorschlag B

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: [Alt 1] : [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: [Alt 1] : [Alt 2]

Staatsangehörigkeit der Empfänger: [Alt 1] : [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- () Vorschlag A [ANSWER 1]
() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Redestribution2DCE5

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16024
- GIP_W16_V2/AH16024_1_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16024_1_pensions
- GIP_W16_V2/AH16024_1_social
- GIP_W16_V2/AH16024_1_taxes
- GIP_W16_V2/AH16024_1_work
- GIP_W16_V2/AH16024_2_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16024_2_pensions
- GIP_W16_V2/AH16024_2_social
- GIP_W16_V2/AH16024_2_taxes
- GIP_W16_V2/AH16024_2_work

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 5 einblenden; Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH16024_1_taxes, AH16024_1_work, AH16024_1_pensions, AH16024_1_social und AH16024_1_foreigners speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH16024_2_taxes, AH16024_2_work, AH16024_2_pensions, AH16024_2_social und AH16024_2_foreigners speichern.

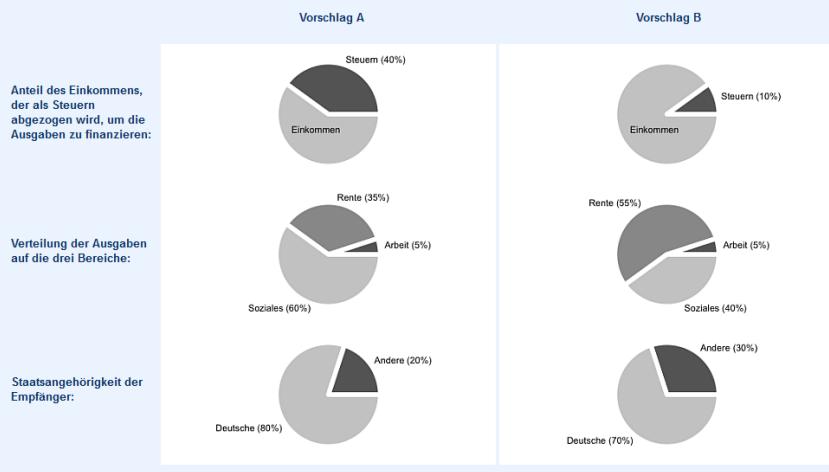
Possible error(s): dReminderKaN_3



Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.



Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
 Vorschlag B

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

Vorschlag A: Vorschlag B

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: [Alt 1] : [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: [Alt 1] : [Alt 2]

Staatsangehörigkeit der Empfänger: [Alt 1] : [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- () Vorschlag A [ANSWER 1]
() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Redestribution2DCE6

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16025
- GIP_W16_V2/AH16025_1_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16025_1_pensions
- GIP_W16_V2/AH16025_1_social
- GIP_W16_V2/AH16025_1_taxes
- GIP_W16_V2/AH16025_1_work
- GIP_W16_V2/AH16025_2_foreigners
- GIP_W16_V2/AH16025_2_pensions
- GIP_W16_V2/AH16025_2_social
- GIP_W16_V2/AH16025_2_taxes
- GIP_W16_V2/AH16025_2_work

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 6 einblenden; Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH16025_1_taxes, AH16025_1_work, AH16025_1_pensions, AH16025_1_social und AH16025_1_foreigners speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH16025_2_taxes, AH16025_2_work, AH16025_2_pensions, AH16025_2_social und AH16025_2_foreigners speichern.

Possible error(s): dReminderKaN_3



Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

Vorschlag A

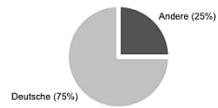
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:



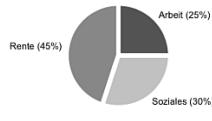
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:



Staatsangehörigkeit der Empfänger:



Vorschlag B



Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
 Vorschlag B

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%. Von den gesamten Ausgaben für die soziale Sicherung werden gegenwärtig rund 80% an Deutsche ausgezahlt, etwa 20% gehen an Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

Vorschlag A: Vorschlag B

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: [Alt 1] : [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: [Alt 1] : [Alt 2]

Staatsangehörigkeit der Empfänger: [Alt 1] : [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- () Vorschlag A [ANSWER 1]
() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: environment_toll_exp

Source: -

Filter: expAI16001 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf 4 Gruppen aufteilen:

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen mit Mittelkategorie und mit visuell abgesetzter „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 1)

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen mit Mittelkategorie und ohne visuell abgesetzte „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 2)

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen ohne Mittelkategorie und mit visuell abgesetzter „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 3)

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen ohne Mittelkategorie und ohne visuell abgesetzte „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAI16001 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16001
- GIP_W16_V2/expAI16001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey item titled "Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?". The question asks how respondents feel about environmental zones in large cities. Below the question is a list of seven response options, each preceded by a radio button. The options are: sehr gut, gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht, schlecht, sehr schlecht, and weiß nicht. At the bottom of the screen, there are two buttons: "< Zurück" (Back) and "Weiter >" (Next).

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

sehr gut
 gut
 eher gut
 mittelmäßig
 eher schlecht
 schlecht
 sehr schlecht
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

-- ITEM 1 --

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
- () gut [ANSWER 2]
- () eher gut [ANSWER 3]
- () mittelmäßig [ANSWER 4]
- () eher schlecht [ANSWER 5]
- () schlecht [ANSWER 6]
- () sehr schlecht [ANSWER 7]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: environment_toll_exp

Source: -

Filter: expAI16001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with icons of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, there is a message: "Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen." Another message follows: "Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren." A question "Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?" is displayed. Below it, a statement "Ich finde Umweltzonen in Großstädten ..." is followed by a list of seven radio buttons: "sehr gut", "gut", "eher gut", "mittelmäßig", "eher schlecht", "schlecht", and "sehr schlecht". There is also an option "weiß nicht". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

-- ITEM 1 --

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
() gut [ANSWER 2]
() eher gut [ANSWER 3]
() mittelmäßig [ANSWER 4]
() eher schlecht [ANSWER 5]
() schlecht [ANSWER 6]

() sehr schlecht [ANSWER 7]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: environment_toll_exp

Source: -

Filter: expAI16001 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, there is a message: "Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen." Another message follows: "Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren." A question is displayed: "Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?". Below the question, there is a statement: "Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...". A list of seven response options follows, each preceded by a radio button:

- sehr gut
- gut
- eher gut
- mittelmäßig
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

A separate radio button for "weiß nicht" is also present. At the bottom of the form are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of the form, there are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

-- ITEM 1 --

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
- () gut [ANSWER 2]
- () eher gut [ANSWER 3]
- () mittelmäßig [ANSWER 4]
- () eher schlecht [ANSWER 5]
- () schlecht [ANSWER 6]

() sehr schlecht [ANSWER 7]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: environment_toll_exp

Source: -

Filter: expAI16001 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with icons of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, there is a message: "Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen." Another message follows: "Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren." A question is displayed: "Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?". Below the question, there is a statement: "Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...". A list of seven response options follows, each preceded by a radio button:

- sehr gut
- gut
- eher gut
- mittelmäßig
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

A separate radio button for "weiß nicht" is also present. At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

-- ITEM 1 --

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
- () gut [ANSWER 2]
- () eher gut [ANSWER 3]
- () mittelmäßig [ANSWER 4]
- () eher schlecht [ANSWER 5]
- () schlecht [ANSWER 6]

() sehr schlecht [ANSWER 7]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: drivers_license_yn

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wurde Ihnen in Deutschland jemals ein Führerschein ausgestellt?

Damit ist jeder in Deutschland gültige Führerschein beziehungsweise jede Fahrerlaubnis gemeint – unabhängig von der Fahrzeugklasse.

Bitte wählen Sie auch „ja“ aus, wenn Sie Ihren Führerschein (vorübergehend) abgegeben haben.

ja
 nein

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wurde Ihnen in Deutschland jemals ein Führerschein ausgestellt?

Damit ist jeder in Deutschland gültige Führerschein beziehungsweise jede Fahrerlaubnis gemeint – unabhängig von der Fahrzeugklasse.

Bitte wählen Sie auch „ja“ aus, wenn Sie Ihren Führerschein (vorübergehend) abgegeben haben.

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: drivers_license_1999

Source: -

Filter: AI16002 = 1, -90 (Führerschein wurde in Deutschland ausgestellt oder Angabe missing ("‐90"))

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question reads: "Wurde Ihnen nach dem 1. Januar 1999 ein Führerschein ausgestellt?" A note below the question says: "Das kann zum Beispiel sein, weil Sie...". Three options are listed: "... einen neuen Führerschein gemacht haben.", "... Ihren Führerschein verloren hatten und er Ihnen neu ausgestellt wurde oder", and "... Ihren Führerschein eingetauscht haben.". A note at the bottom states: "Bei Führerscheinen, die in Deutschland nach dem 1. Januar 1999 neu ausgestellt wurden, handelt es sich um Kartenführerscheine, wie diesen:". An image of a German driver's license card is shown, featuring a photo of a person, the text "FÜHRERSCHEIN BUNDSREPUBLIK DEUTSCHLAND", "MUSTER", "Erkla", "3.12.08-04 Berlin", "Autonummer", "Musterhauses am See", "5.2014ABST7295", and a signature. Below the image, it says "Quelle: Bundesdruckerei GmbH". At the bottom of the screen, there are two radio buttons: "() ja" and "() nein". At the very bottom, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons, and the "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logos.

Wurde Ihnen nach dem 1. Januar 1999 ein Führerschein ausgestellt?

Das kann zum Beispiel sein, weil Sie...

- ... einen neuen Führerschein gemacht haben,
- ... Ihren Führerschein verloren hatten und er Ihnen neu ausgestellt wurde oder
- ... Ihren Führerschein eingetauscht haben.

Bei Führerscheinen, die in Deutschland nach dem 1. Januar 1999 neu ausgestellt wurden, handelt es sich um Kartenführerscheine, wie diesen:

[Bild Kartenführerschein]

Quelle: Bundesdruckerei GmbH]

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: drivers_license_foreign

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a header bar with icons for users and a search bar, followed by the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, the main content area has a dark blue background with white text. The question asks: 'Hatten Sie jemals einen ausländischen Führerschein, mit dem Sie in Deutschland ein Auto fahren durften?'. A note below it says: 'Bitte wählen Sie auch „ja“ aus, wenn Sie Ihren Führerschein (vorübergehend) abgeben mussten.' There are two radio buttons at the bottom: 'ja' (selected) and 'nein'. At the very bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, along with logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Hatten Sie jemals einen ausländischen Führerschein, mit dem Sie in Deutschland ein Auto fahren durften?

Bitte wählen Sie auch „ja“ aus, wenn Sie Ihren Führerschein (vorübergehend) abgeben mussten.

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: points_traffic

Source: -

Filter: AI16002 = 1, -90 oder AI16004 = 1, -90 (Führerschein wurde in Deutschland ausgestellt oder Angabe missing (""-90") oder ausländischen Führerschein, mit dem man in Deutschland ein Auto fahren durften oder Angabe missing (""-90"))

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16005 (not published)

Programming instructions: Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks if the user had points for traffic violations in Flensburg on January 1, 2015, and if so, how many. It includes a table mapping point ranges to legal consequences and a list of possible answers.

Hatten Sie am 1. Januar 2015 Punkte für Verkehrsverstöße, also sogenannte Punkte in Flensburg?
Und wenn ja, wie viele?

Bitte geben Sie Ihre Punkte nach dem neuen System (gültig ab dem 1. Mai 2014) an. Informationen dazu finden Sie in der Abbildung. Denken Sie auch daran, dass Punkte nach einer bestimmten Zeit wieder gelöscht werden. Geben Sie daher bitte nur die Punkte an, die Sie am 1. Januar 2015 hatten.

Überführung der Punktestände
Verkehrscentralregister (VZR) vs. Fahreignungsregister (FAER)
Punktestand am 30.04.2014 Zuordnung im Fahreignungs-Bewertungssystem am 01.05.2014
1-3 → 1 Vormerkung
4-5 → 2
6-7 → 3
8-10 → 4 Ermahnung
11-13 → 5
14-15 → 6 Verwarnung
16-17 → 7
≥18 → 8 Entziehung

Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

0 Punkte
 1 Punkt
 2 Punkte
 3 Punkte
 4 Punkte
 5 Punkte
 6 Punkte
 7 Punkte
 8 Punkte
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Hatten Sie am 1. Januar 2015 Punkte für Verkehrsverstöße, also sogenannte Punkte in Flensburg?

Und wenn ja, wie viele?

Bitte geben Sie Ihre Punkte nach dem neuen System (gültig ab dem 1. Mai 2014) an. Informationen dazu finden Sie in der Abbildung. Denken Sie auch daran, dass Punkte nach einer bestimmten Zeit wieder gelöscht werden. Geben Sie daher bitte nur die Punkte an, die Sie am 1. Januar 2015 hatten.

[Bild zur Überführung der Punktestände: Quelle Bundesministerium für Verkehr und digital Infrastruktur]

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- 0 Punkte [ANSWER 1]
- 1 Punkt [ANSWER 2]
- 2 Punkte [ANSWER 3]
- 3 Punkte [ANSWER 4]
- 4 Punkte [ANSWER 5]
- 5 Punkte [ANSWER 6]
- 6 Punkte [ANSWER 7]
- 7 Punkte [ANSWER 8]
- 8 Punkte [ANSWER 9]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: passenger_cars_no, passenger_cars_p

Source: -

Filter: AI16002 = 1, -90 oder AI16004 = 1, -90 (Führerschein wurde in Deutschland ausgestellt oder Angabe missing ("‐90") oder ausländischen Führerschein, mit dem man in Deutschland ein Auto fahren durften oder Angabe missing ("‐90"))

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16006 (not published)
- GIP_W16_V2/AI16007 (not published)

Programming instructions: Breite der Antwortfelder: 3 Zeichen, Beschränkung der Länge der Eingabe auf 2 Zeichen; Eingabeformat: Eingabe von Buchstaben unterdrücken, nur ganze Zahlen

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_3 dReminderKaN_4 dReminderKaN_5

The screenshot shows a survey item from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks if the user had personal cars registered in January 2015, with a note that they must be the owner. It specifies that other vehicles like Wohnmobile are not counted. Two radio buttons are available: 'Nein, es war kein PKW auf mich persönlich zugelassen.' and 'Ja, auf mich persönlich waren PKWs zugelassen. Anzahl PKW: [input field]'. Below the input field is a note about Wohnmobile being counted as PKWs. Navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom, along with logos for LINK Institut and Universität Mannheim.

Waren am 1. Januar 2015 auf Sie persönlich Autos zugelassen? Und wenn ja, wie viele?

Damit meinen wir PKWs, bei denen Sie persönlich im Fahrzeugschein als Halter eingetragen waren.

Bitte beziehen Sie dabei ausschließlich PKWs ein: Das sind Fahrzeuge zur Beförderung von Personen mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Wohnmobile zählen zu PKWs, nicht eingeschlossen sind jedoch Wohnmobile auf LKW-Basis.

-- ITEM 1 --

[] Nein, es war kein PKW auf mich persönlich zugelassen.

-- ITEM 2 --

Ja, auf mich persönlich waren PKWs zugelassen. Anzahl PKW:

[0-99]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: general_health

Source: ähnlich den Fragen AC03016 und AC10016 aus Welle 03 und Welle 10

Filter: expAI16008 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf 4 Gruppen aufteilen

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zum Gesundheitszustand mit Mittelkategorie und mit visuell abgesetzter „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 1)

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zum Gesundheitszustand mit Mittelkategorie und ohne visuell abgesetzte „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 2)

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zum Gesundheitszustand ohne Mittelkategorie und mit visuell abgesetzter „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 3)

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zum Gesundheitszustand ohne Mittelkategorie und ohne visuell abgesetzte „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAI16008 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16008
- GIP_W16_V2/expAI16008

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

sehr gut
 gut
 mittelmäßig
 schlecht
 sehr schlecht
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

sehr gut
 gut
 mittelmäßig
 schlecht
 sehr schlecht
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

() sehr gut [ANSWER 1]

- gut [ANSWER 2]
- mittelmäßig [ANSWER 3]
- schlecht [ANSWER 4]
- sehr schlecht [ANSWER 5]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: general_health

Source: ähnlich den Fragen AC03016 und AC10016 aus Welle 03 und Welle 10

Filter: expAI16008 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16008

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

sehr gut
 gut
 mittelmäßig
 schlecht
 sehr schlecht
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

sehr gut
 gut
 mittelmäßig
 schlecht
 sehr schlecht
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

- () sehr gut [ANSWER 1]
() gut [ANSWER 2]
() mittelmäßig [ANSWER 3]
() schlecht [ANSWER 4]
() sehr schlecht [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: general_health

Source: ähnlich den Fragen AC03016 und AC10016 aus Welle 03 und Welle 11

Filter: expAI16008 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16008

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

sehr gut
 gut
 mittelmäßig
 schlecht
 sehr schlecht
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

sehr gut
 gut
 schlecht
 sehr schlecht
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

() sehr gut [ANSWER 1]

() gut [ANSWER 2]

() schlecht [ANSWER 4]

() sehr schlecht [ANSWER 5]

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: general_health

Source: ähnlich den Fragen AC03016 und AC10016 aus Welle 03 und Welle 12

Filter: expAI16008 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16008

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question 'Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?' is displayed. Underneath the question is a list of five radio buttons for rating health: 'sehr gut', 'gut', 'mittelmäßig', 'schlecht', and 'sehr schlecht'. Below this list is another radio button for 'weiß nicht'. At the bottom of the screen, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. On the right side, the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are visible.

This screenshot shows a similar survey interface. The top part is identical to the previous one, featuring the 'Gesellschaft im Wandel' logo and 'Hilfe' link. The question 'Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?' is repeated. Below the question is a list of five radio buttons for rating health: 'sehr gut', 'gut', 'mittelmäßig', 'schlecht', and 'sehr schlecht'. Below this list is another radio button for 'weiß nicht'. At the bottom, there are '< Zurück' and 'Weiter >' buttons. The 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos are also present on the right.

Was würden Sie sagen, wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

- () sehr gut [ANSWER 1]
() gut [ANSWER 2]
() schlecht [ANSWER 4]
() sehr schlecht [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: health_insurance

Source: Frage 146 aus Mikrozensus 2011; ähnlich der Frage AC03015 aus Welle 03; Unterschied: Zusatzversicherung wird dort mit abgefragt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16009

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Sind Sie krankenversichert?
Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

Ja, und zwar ...

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

selbst pflichtversichert [ANSWER 1]
 selbst freiwillig versichert [ANSWER 2]
 als Familienangehörige/-r gesetzlich versichert [ANSWER 3]

... in einer privaten Krankenversicherung

selbst versichert [ANSWER 4]
 als Familienangehörige/-r privat versichert [ANSWER 5]
 Nein, nicht krankenversichert [ANSWER 6]

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sind Sie krankenversichert?

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

-- ITEM 1 --

Ja, und zwar...

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

- () selbst pflichtversichert [ANSWER 1]
() selbst freiwillig versichert [ANSWER 2]
() als Familienangehörige/-r gesetzlich versichert [ANSWER 3]

-- ITEM 2 --

... in einer privaten Krankenversicherung

- () selbst versichert [ANSWER 4]
() als Familienangehörige/-r privat versichert [ANSWER 5]
() Nein, nicht krankenversichert [ANSWER 6]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: height

Source: Frage 141 bzw. 205 aus Mikrozensus 2009 bzw. 2013

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question, Checkbox (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16010
- GIP_W16_V2/AI16010_TXT (not published)

Programming instructions: AI16010_TXT (Variable wurde aus Datenschutzgründen in Kategorien zusammengefasst.); Breite der Antwortfelder: 4 Zeichen, Beschränkung der Länge der Eingabe auf 3 Zeichen; EingabefORMAT: Eingabe von Buchstaben unterdrücken, nur ganze Zahlen; Antwortkategorie -98 „keine Angabe“.

Possible error(s): dReminderKaO1_1 dReminderKaO1_2 dReminderKaO1_3 dErrOpen_4

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Wie groß sind Sie?' is displayed. Underneath the question, there are two radio button options: one for entering a height in centimeters and another for 'Keine Angabe'. At the bottom of the page, there are navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter', and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wie groß sind Sie?

-- ITEM 1 --

Geben Sie bitte Ihre Größe in Zentimetern (cm) an

[0-999]

-- ITEM 2 --

[] Keine Angabe

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: weight

Source: Frage 142 bzw. 206 aus Mikrozensus 2009 bzw. 2013

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question, Checkbox (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16011
- GIP_W16_V2/AI16011_TXT (not published)
- GIP_W16_V2/AI16011_TXT_man
- GIP_W16_V2/AI16011_TXT_female

Programming instructions: Aus den Angaben wurden die Variablen AI16011_TXT_man und AI16011_TXT_female erstellt. Die Variablen enthalten je Geschlecht das angegebene Gewicht, wobei die obersten und untersten 10% der Verteilung zusammengefasst wurden; Breite der Antwortfelder: 4 Zeichen, Beschränkung der Länge der Eingabe auf 3 Zeichen; Eingabeformat: Eingabe von Buchstaben unterdrücken, nur ganze Zahlen

Possible error(s): dReminderKaO1_1 dReminderKaO1_2 dReminderKaO1_4

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question "Wie viel wiegen Sie?" is asked. Underneath the question, there are two radio buttons: one selected for "Geben Sie bitte Ihr Gewicht in Kilogramm (kg) an:" followed by an input field, and another for "Keine Angabe". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of the buttons, the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are displayed.

Wie viel wiegen Sie?

-- ITEM 1 --

Geben Sie bitte Ihr Gewicht in Kilogramm (kg) an:

[0-999]

-- ITEM 2 --

[] Keine Angabe

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: voters_recally2

Source: Replikation der Fragen CE08110 und CE08110_TXT aus Welle 08; Änderung von "diesjährigen" zu "letzten" sowie Ergänzung der Abkürzung „AfD“; Sortierung der Parteien nach Stimmenanteile letzter Bundestagswahl, Leerzeile zwischen Parteiliste und Kategorie 10

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16012

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_1 dErrOpen_2

Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2013 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

CDU/CSU [ANSWER 1]
 SPD [ANSWER 2]
 Die Linke [ANSWER 3]
 Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 4]
 FDP [ANSWER 5]
 Piratenpartei [ANSWER 7]
 AfD (Alternative für Deutschland) [ANSWER 6]
 NPD [ANSWER 8]
 eine andere Partei, und zwar: [answer field] [ANSWER 9]

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2013 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () CDU/CSU [ANSWER 1]
() SPD [ANSWER 2]
() Die Linke [ANSWER 3]
() Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 4]
() FDP [ANSWER 5]
() Piratenpartei [ANSWER 7]
() AfD (Alternative für Deutschland) [ANSWER 6]
() NPD [ANSWER 8]
() eine andere Partei, und zwar: [answer field] [ANSWER 9]

() Ich war nicht wahlberechtigt. [ANSWER 10]

() Ich habe nicht gewählt. [ANSWER 11]

() Ich weiß es nicht mehr. [ANSWER -99]

() Ich möchte es nicht sagen. [ANSWER -98]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: party_member

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16013

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_1 dErrOpen_2

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question 'Sind Sie Mitglied in einer Partei? Und wenn ja, in welcher?' is displayed. A note below it says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' The main area contains a list of political parties with radio buttons next to them. At the bottom, there are buttons for 'Zurück' and 'Weiter >'. On the right side of the page, there are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Sind Sie Mitglied in einer Partei? Und wenn ja, in welcher?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

CDU/CSU
 SPD
 Die Linke
 Bündnis 90/Die Grünen
 FDP
 Piratenpartei
 AfD (Alternative für Deutschland)
 NPD
 eine andere Partei, und zwar: [answer field]

Ich bin in keiner Partei Mitglied.
 Ich bin ausschließlich in der Jugendorganisation einer Partei Mitglied.

Ich weiß es nicht.
 Ich möchte es nicht sagen.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sind Sie Mitglied in einer Partei? Und wenn ja, in welcher?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () CDU/CSU [ANSWER 1]
() SPD [ANSWER 2]
() Die Linke [ANSWER 3]
() Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 4]
() FDP [ANSWER 5]
() Piratenpartei [ANSWER 7]
() AfD (Alternative für Deutschland) [ANSWER 6]
() NPD [ANSWER 8]
() eine andere Partei, und zwar: [answer field] [ANSWER 9]
() Ich bin in keiner Partei Mitglied. [ANSWER 10]

- () Ich bin ausschließlich in der Jugendorganisation einer Partei Mitglied. [ANSWER 11]
- () Ich weiß es nicht mehr. [ANSWER -99]
- () Ich möchte es nicht sagen. [ANSWER -98]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: political_interest

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16014

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „überhaupt nicht“ bis 8 „sehr stark“

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für politische Themen?

() überhaupt nicht [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() sehr stark [ANSWER 8]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: political_activity

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16015

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „überhaupt nicht“ bis 8 „sehr stark“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question "Und wie stark engagieren Sie sich politisch?" is displayed. A explanatory text follows: "Damit meinen wir, wie stark Sie sich aktiv am politischen Geschehen beteiligen. Das kann zum Beispiel durch die Teilnahme an Wahlen, Demonstrationen, Petitionen oder Bürgerinitiativen sein." Below this, a horizontal scale is shown with two ends labeled "überhaupt nicht" and "sehr stark". Eight circular radio buttons are positioned along the scale, with the first one under "überhaupt nicht" and the last one under "sehr stark". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Und wie stark engagieren Sie sich politisch?

Damit meinen wir, wie stark Sie sich aktiv am politischen Geschehen beteiligen. Das kann zum Beispiel durch die Teilnahme an Wahlen, Demonstrationen, Petitionen oder Bürgerinitiativen sein.

- () überhaupt nicht [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() sehr stark [ANSWER 8]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Big5 trusting, Big5 few artistic interests, Big5 find fault with others, Big5 active imagination

Source: Replikation der Fragen AA01045, AA01048, AA01050 und AA01053 aus Welle 01 (Core 2012)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AA16045
- GIP_W16_V2/AA16048
- GIP_W16_V2/AA16050
- GIP_W16_V2/AA16053

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“

Possible error(s): dReminderKaG_1

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	eher zutreffend	trifft voll und ganz zu
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin fantasievoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

-- ITEM 1 --

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

() trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]

() trifft eher nicht zu [ANSWER 2]

() weder noch [ANSWER 3]

() eher zutreffend [ANSWER 4]

() trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

-- ITEM 2 --

Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

- () trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () trifft eher nicht zu [ANSWER 2]
- () weder noch [ANSWER 3]
- () eher zutreffend [ANSWER 4]
- () trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

-- ITEM 3 --

Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

- () trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () trifft eher nicht zu [ANSWER 2]
- () weder noch [ANSWER 3]
- () eher zutreffend [ANSWER 4]
- () trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

-- ITEM 4 --

Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin fantasievoll.

- () trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () trifft eher nicht zu [ANSWER 2]
- () weder noch [ANSWER 3]
- () eher zutreffend [ANSWER 4]
- () trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: need_cognition_activ1, need_cognition_joy1, need_cognition_joy2, need_cognition_activ2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16016
- GIP_W16_V2/AI16017
- GIP_W16_V2/AI16018
- GIP_W16_V2/AI16019

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 7 „trifft voll und ganz zu“

Possible error(s): dReminderKaG_1

The screenshot shows a survey interface for 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a navigation bar with icons for users, 'Gesellschaft im Wandel', and 'Hilfe'. Below it, a message says 'Die folgenden Aussagen können mehr oder weniger auf Sie zutreffen.' A instruction asks 'Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit diese im Allgemeinen auf Sie persönlich zutrifft.' The main area contains four statements with a 7-point Likert scale below them. The scale has three points labeled: 'trifft überhaupt nicht zu', 'weder noch', and 'trifft voll und ganz zu'. Each point has a row of seven radio buttons for marking the intensity of agreement.

	trifft überhaupt nicht zu	weder noch	trifft voll und ganz zu				
Es genügt mir einfach die Antwort zu kennen, ohne die Gründe für die Antwort eines Problems zu verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe es gern, wenn mein Leben voller kniffliger Aufgaben ist, die ich lösen muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde kompliziertere Probleme einfachen Problemen vorziehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In erster Linie denke ich, weil ich muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die folgenden Aussagen können mehr oder weniger auf Sie zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit diese im Allgemeinen auf Sie persönlich zutrifft.

-- ITEM 1 --

Es genügt mir einfach die Antwort zu kennen, ohne die Gründe für die Antwort eines Problems zu verstehen.

() trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() weder noch [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() trifft voll und ganz zu [ANSWER 7]

-- ITEM 2 --

Ich habe es gern, wenn mein Leben voller kniffliger Aufgaben ist, die ich lösen muss.

() trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() weder noch [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() trifft voll und ganz zu [ANSWER 7]

-- ITEM 3 --

Ich würde kompliziertere Probleme einfachen Problemen vorziehen.

() trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() weder noch [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() trifft voll und ganz zu [ANSWER 7]

-- ITEM 4 --

In erster Linie denke ich, weil ich muss.

() trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() weder noch [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() trifft voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: homeowner

Source: Frage 170 aus dem Mikrozensus 2010 bzw. 2014

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16020

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with icons of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Bewohnen Sie Ihre Wohnung/ Ihr Haus als ... ?" and "Bei mietfreier Bereitstellung Ihrer Wohnung, zum Beispiel durch Familienmitglieder oder durch Ihren Arbeitgeber (Werk-/Dienstwohnung), sind Sie Hauptmiet/-in." There is a list of four options, each preceded by a radio button:

- Eigentümer/-in des Gebäudes
- Eigentümer/-in der Wohnung
- Hauptmiet/-in
- Untermieter/-in

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Bewohnen Sie Ihre Wohnung/ Ihr Haus als ... ?

Bei mietfreier Bereitstellung Ihrer Wohnung, zum Beispiel durch Familienmitglieder oder durch Ihren Arbeitgeber (Werk-/Dienstwohnung), sind Sie Hauptmiet/-in.

- () Eigentümer/-in des Gebäudes [ANSWER 1]
- () Eigentümer/-in der Wohnung [ANSWER 2]
- () Hauptmiet/-in [ANSWER 3]
- () Untermieter/-in [ANSWER 4]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: internet usage

Source: ähnlich der Frage RQB1009 aus dem Begrüßungsfragebogen 2 von 2012; „für private Zwecke“ unterstrichen; „weiß nicht“ klein geschrieben; „weiß nicht“-Kategorie visuell abgesetzt; Fehlermeldung geändert; ähnlich zu GESIS Panel Welle bb, Frage 7

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AI16021

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question titled "Wie oft nutzen Sie das Internet, das World Wide Web oder E-Mail für private Zwecke, egal ob zu Hause oder am Arbeitsplatz?". The question is preceded by a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the question, there is a list of nine response options, each preceded by a radio button. The options are: "Bisher kein Zugang zu Hause oder am Arbeitsplatz", "Nutze ich nie", "Weniger als einmal im Monat", "Einmal im Monat", "Mehrmals im Monat", "Einmal in der Woche", "Mehrmals in der Woche", "Täglich", and "weiß nicht". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Wie oft nutzen Sie das Internet, das World Wide Web oder E-Mail für private Zwecke, egal ob zu Hause oder am Arbeitsplatz?

- () Bisher kein Zugang zu Hause oder am Arbeitsplatz [ANSWER 1]
- () Nutze ich nie [ANSWER 2]
- () Weniger als einmal im Monat [ANSWER 3]
- () Einmal im Monat [ANSWER 4]
- () Mehrmals im Monat [ANSWER 5]
- () Einmal in der Woche [ANSWER 6]
- () Mehrmals in der Woche [ANSWER 7]
- () Täglich [ANSWER 8]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: In den folgenden sechs Fragen sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Jedem Befragten wurden im Voraus randomisiert Kombinationen von Werten verschiedener Attribute zugewiesen. Die Werte sollen dynamisch eingefügt werden.

Die möglichen Werte der einzelnen Attribute sind:

Attribute: Werte

Herkunft: Europa, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Asien, Naher Osten

vergleichbarer Bildungsabschluss: keinen, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Abitur, Universitätsabschluss

Kenntnisse der deutschen Sprache: fließend Deutsch, gebrochen Deutsch, kein Deutsch

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation: ja, nein

Religionszugehörigkeit: Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, keine

Geschlecht: männlich, weiblich

Grund der Einwanderung: politische Verfolgung, religiöse Verfolgung, wirtschaftliche Verbesserung, Familie lebt in Deutschland

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' (Help) button. Below the header, the main text reads: 'Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Menschen haben Vorfahren in Deutschland, andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen nach Deutschland, weil sie in ihrer Heimat bedroht werden.' A note below this states: 'Wir werden Ihnen im Folgenden jeweils zwei Personen präsentieren, deren Angaben Sie einer Tabelle entnehmen können. Stellen Sie sich bitte vor, Sie müssten entscheiden, wen Sie eher einwandern lassen würden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.' At the bottom left are 'Zurück' (Back) and 'Weiter >' (Next) buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Menschen haben Vorfahren in Deutschland, andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen nach Deutschland, weil sie in ihrer Heimat bedroht werden.

Wir werden Ihnen im Folgenden jeweils zwei Personen präsentieren, deren Angaben Sie einer Tabelle entnehmen können. Stellen Sie sich bitte vor, Sie müssten entscheiden, wen Sie eher einwandern lassen würden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE1

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16026
- GIP_W16_V2/AH16026_1
- GIP_W16_V2/AH16026_2
- GIP_W16_V2/AH16026_3
- GIP_W16_V2/AH16026_4
- GIP_W16_V2/AH16026_5
- GIP_W16_V2/AH16026_6
- GIP_W16_V2/AH16026_7
- GIP_W16_V2/AH16026_8
- GIP_W16_V2/AH16026_9
- GIP_W16_V2/AH16026_10
- GIP_W16_V2/AH16026_11
- GIP_W16_V2/AH16026_12
- GIP_W16_V2/AH16026_13
- GIP_W16_V2/AH16026_14
- GIP_W16_V2/AH16026_15
- GIP_W16_V2/AH16026_16

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 1 einblenden

Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH16026_1 origin 1 AH16026 und AH16026_2 origin 2 AH16026 speichern

Werte des Attributs „wirtschaftliche Situation im Herkunftsland“ in den Variablen AH16026_3 economy 1 AH16026 und AH16026_4 economy 2 AH16026 speichern

Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH16026_5 education 1 AH16026 und AH16026_6 education 2 AH16026 speichern

Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH16026_7 language 1 AH16026 und AH16026_8 language 2 AH16026 speichern

Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH16026_9 profession 1 AH16026 und AH16026_10 profession 2 AH16026 speichern

Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH16026_11 religion 1 AH16026 und AH16026_12 religion 2 AH16026 speichern

Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH16026_13 gender 1 AH16026 und AH16026_14 gender 2 AH16026 speichern

Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH16026_15 reason 1 AH16026 und AH16026_16 reason 2 AH16026 speichern

Possible error(s): dReminderKaG_2

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Afrika	Südamerika
vergleichbarer Bildungsabschluss	Keinen	Hauptschulabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Fließend Deutsch	Kein Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	nein
Religionszugehörigkeit	Hinduismus	Buddhismus
Geschlecht	Weiblich	Weiblich
Grund der Einwanderung	Familie lebt in Deutschland	Religiöse Verfolgung

Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1: Person 2

Herkunft [Origin 1] : [Origin 2]

vergleichbarer Bildungsabschluss [Education 1] : [Education 2]

Kenntnisse der deutschen Sprache [Language 1] : [Language 2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation [Profession 1] : [Profession 2]

Religionszugehörigkeit [Religion 1] : [Religion 2]

Geschlecht [Gender 1] : [Gender 2]

Grund der Einwanderung [Reason 1] : [Reason 2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16027
- GIP_W16_V2/AH16027_1
- GIP_W16_V2/AH16027_2
- GIP_W16_V2/AH16027_3
- GIP_W16_V2/AH16027_4
- GIP_W16_V2/AH16027_5
- GIP_W16_V2/AH16027_6
- GIP_W16_V2/AH16027_7
- GIP_W16_V2/AH16027_9
- GIP_W16_V2/AH16027_10
- GIP_W16_V2/AH16027_11
- GIP_W16_V2/AH16027_12
- GIP_W16_V2/AH16027_13
- GIP_W16_V2/AH16027_14
- GIP_W16_V2/AH16027_15
- GIP_W16_V2/AH16027_16

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 2 einblenden

Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH16027_1 origin 1 AH16027 und AH16027_2 origin 2 AH16027 speichern

Werte des Attributs „wirtschaftliche Situation im Herkunftsland“ in den Variablen AH16027_3 economy 1 AH16027 und AH16027_4 economy 2 AH16027 speichern

Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH16027_5 education 1 AH16027 und AH16027_6 education 2 AH16027 speichern

Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH16027_7 language 1 AH16027 und AH16027_8 language 2 AH16027 speichern

Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH16027_9 profession 1 AH16027 und AH16027_10 profession 2 AH16027 speichern

Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH16027_11 religion 1 AH16027 und AH16027_12 religion 2 AH16027 speichern

Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH16027_13 gender 1 AH16027 und AH16027_14 gender 2 AH16027 speichern

Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH16027_15 reason 1 AH16027 und AH16027_16 reason 2 AH16027 speichern

Possible error(s): dReminderKaG_2

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Nordamerika	Europa
vergleichbarer Bildungsabschluss	Hauptschulabschluss	Abitur
Kenntnisse der deutschen Sprache	Kein Deutsch	Gebrochen Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	nein
Religionszugehörigkeit	Buddhismus	keine
Geschlecht	Weiblich	Weiblich
Grund der Einwanderung	Wirtschaftliche Verbesserung	Politische Verfolgung

Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1: Person 2

Herkunft [Origin 1] : [Origin 2]

vergleichbarer Bildungsabschluss [Education 1] : [Education 2]

Kenntnisse der deutschen Sprache [Language 1] : [Language 2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation [Profession 1] : [Profession 2]

Religionszugehörigkeit [Religion 1] : [Religion 2]

Geschlecht [Gender 1] : [Gender 2]

Grund der Einwanderung [Reason 1] : [Reason 2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE3

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16028
- GIP_W16_V2/AH16028_1
- GIP_W16_V2/AH16028_2
- GIP_W16_V2/AH16028_3
- GIP_W16_V2/AH16028_4
- GIP_W16_V2/AH16028_5
- GIP_W16_V2/AH16028_6
- GIP_W16_V2/AH16028_7
- GIP_W16_V2/AH16028_8
- GIP_W16_V2/AH16028_9
- GIP_W16_V2/AH16028_10
- GIP_W16_V2/AH16028_11
- GIP_W16_V2/AH16028_12
- GIP_W16_V2/AH16028_13
- GIP_W16_V2/AH16028_14
- GIP_W16_V2/AH16028_15
- GIP_W16_V2/AH16028_16

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 3 einblenden

Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH16028_1 origin 1 AH16028 und AH16028_2 origin 2 AH16028 speichern

Werte des Attributs „wirtschaftliche Situation im Herkunftsland“ in den Variablen AH16028_3 economy 1 AH16028 und AH16028_4 economy 2 AH16028 speichern

Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH16028_5 education 1 AH16028 und AH16028_6 education 2 AH16028 speichern

Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH16028_7 language 1 AH16028 und AH16028_8 language 2 AH16028 speichern

Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH16028_9 profession 1 AH16028 und AH16028_10 profession 2 AH16028 speichern

Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH16028_11 religion 1 AH16028 und AH16028_12 religion 2 AH16028 speichern

Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH16028_13 gender 1 AH16028 und AH16028_14 gender 2 AH16028 speichern

Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH16028_15 reason 1 AH16028 und AH16028_16 reason 2 AH16028 speichern

Possible error(s): dReminderKaG_2

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Naher Osten	Asien
vergleichbarer Bildungsabschluss	Hauptschulabschluss	Keinen
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Fließend Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	nein	nein
Religionszugehörigkeit	Islam	keine
Geschlecht	Weiblich	Weiblich
Grund der Einwanderung	Familie lebt in Deutschland	Religiöse Verfolgung

Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1 Person 2

Herkunft [EDV: Origin 1] [EDV: Origin 2]

vergleichbarer Bildungsabschluss [EDV: Education 1] [EDV: Education 2]

Kenntnisse der deutschen Sprache [EDV: Language 1] [EDV: Language 2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation [EDV: Profession 1] [EDV: Profession 2]

Religionszugehörigkeit [EDV: Religion 1] [EDV: Religion 2]

Geschlecht [EDV: Gender 1] [EDV: Gender 2]

Grund der Einwanderung [EDV: Reason 1] [EDV: Reason 2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE4

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16029
- GIP_W16_V2/AH16029_1
- GIP_W16_V2/AH16029_2
- GIP_W16_V2/AH16029_3
- GIP_W16_V2/AH16029_4
- GIP_W16_V2/AH16029_5
- GIP_W16_V2/AH16029_6
- GIP_W16_V2/AH16029_7
- GIP_W16_V2/AH16029_8
- GIP_W16_V2/AH16029_9
- GIP_W16_V2/AH16029_10
- GIP_W16_V2/AH16029_11
- GIP_W16_V2/AH16029_12
- GIP_W16_V2/AH16029_13
- GIP_W16_V2/AH16029_14
- GIP_W16_V2/AH16029_15
- GIP_W16_V2/AH16029_16

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 4 einblenden

Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH16029_1 origin 1 AH16029 und AH16029_2 origin 2 AH16029 speichern

Werte des Attributs „wirtschaftliche Situation im Herkunftsland“ in den Variablen AH16029_3 economy 1 AH16029 und AH16029_4 economy 2 AH16029 speichern

Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH16029_5 education 1 AH16029 und AH16029_6 education 2 AH16029 speichern

Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH16029_7 language 1 AH16029 und AH16029_8 language 2 AH16029 speichern

Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH16029_9 profession 1 AH16029 und AH16029_10 profession 2 AH16029 speichern

Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH16029_11 religion 1 AH16029 und AH16029_12 religion 2 AH16029 speichern

Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH16029_13 gender 1 AH16029 und AH16029_14 gender 2 AH16029 speichern

Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH16029_15 reason 1 AH16029 und AH16029_16 reason 2 AH16029 speichern

Possible error(s): dReminderKaG_2

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Nordamerika	Südamerika
vergleichbarer Bildungsabschluss	Abitur	Hauptschulabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Fließend Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	nein
Religionszugehörigkeit	Christentum	Hinduismus
Geschlecht	Männlich	Männlich
Grund der Einwanderung	Politische Verfolgung	Religiöse Verfolgung

- Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1: Person 2

Herkunft [Origin 1] : [Origin 2]

vergleichbarer Bildungsabschluss [Education 1] : [Education 2]

Kenntnisse der deutschen Sprache [Language 1] : [Language 2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation [Profession 1] : [Profession 2]

Religionszugehörigkeit [Religion 1] : [Religion 2]

Geschlecht [Gender 1] : [Gender 2]

Grund der Einwanderung [Reason 1] : [Reason 2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE5

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16030
- GIP_W16_V2/AH16030_1
- GIP_W16_V2/AH16030_2
- GIP_W16_V2/AH16030_3
- GIP_W16_V2/AH16030_4
- GIP_W16_V2/AH16030_5
- GIP_W16_V2/AH16030_6
- GIP_W16_V2/AH16030_7
- GIP_W16_V2/AH16030_8
- GIP_W16_V2/AH16030_10
- GIP_W16_V2/AH16030_11
- GIP_W16_V2/AH16030_12
- GIP_W16_V2/AH16030_13
- GIP_W16_V2/AH16030_14
- GIP_W16_V2/AH16030_15
- GIP_W16_V2/AH16030_16

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 5 einblenden

Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH16030_1 origin 1 AH16030 und AH16030_2 origin 2 AH16030 speichern

Werte des Attributs „wirtschaftliche Situation im Herkunftsland“ in den Variablen AH16030_3 economy 1 AH16030 und AH16030_4 economy 2 AH16030 speichern

Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH16030_5 education 1 AH16030 und AH16030_6 education 2 AH16030 speichern

Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH16030_7 language 1 AH16030 und AH16030_8 language 2 AH16030 speichern

Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH16030_9 profession 1 AH16030 und AH16030_10 profession 2 AH16030 speichern

Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH16030_11 religion 1 AH16030 und AH16030_12 religion 2 AH16030 speichern

Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH16030_13 gender 1 AH16030 und AH16030_14 gender 2 AH16030 speichern

Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH16030_15 reason 1 AH16030 und AH16030_16 reason 2 AH16030 speichern

Possible error(s): dReminderKaG_2



Hilfe

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Asien	Asien
vergleichbarer Bildungsabschluss	Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Fließend Deutsch	Fließend Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	ja
Religionszugehörigkeit	keine	keine
Geschlecht	Weiblich	Weiblich
Grund der Einwanderung	Religiöse Verfolgung	Politische Verfolgung

Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1: Person 2

Herkunft [Origin 1] : [Origin 2]

vergleichbarer Bildungsabschluss [Education 1] : [Education 2]

Kenntnisse der deutschen Sprache [Language 1] : [Language 2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation [Profession 1] : [Profession 2]

Religionszugehörigkeit [Religion 1] : [Religion 2]

Geschlecht [Gender 1] : [Gender 2]

Grund der Einwanderung [Reason 1] : [Reason 2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE6

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16031
- GIP_W16_V2/AH16031_1
- GIP_W16_V2/AH16031_2
- GIP_W16_V2/AH16031_3
- GIP_W16_V2/AH16031_4
- GIP_W16_V2/AH16031_5
- GIP_W16_V2/AH16031_6
- GIP_W16_V2/AH16031_7
- GIP_W16_V2/AH16031_8
- GIP_W16_V2/AH16031_9
- GIP_W16_V2/AH16031_10
- GIP_W16_V2/AH16031_11
- GIP_W16_V2/AH16031_12
- GIP_W16_V2/AH16031_13
- GIP_W16_V2/AH16031_14
- GIP_W16_V2/AH16031_15
- GIP_W16_V2/AH16031_16

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 6 einblenden

Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH16031_1 origin 1 AH16031 und AH16031_2 origin 2 AH16031 speichern

Werte des Attributs „wirtschaftliche Situation im Herkunftsland“ in den Variablen AH16031_3 economy 1 AH16031 und AH16031_4 economy 2 AH16031 speichern

Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH16031_5 education 1 AH16031 und AH16031_6 education 2 AH16031 speichern

Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH16031_7 language 1 AH16031 und AH16031_8 language 2 AH16031 speichern

Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH16031_9 profession 1 AH16031 und AH16031_10 profession 2 AH16031 speichern

Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH16031_11 religion 1 AH16031 und AH16031_12 religion 2 AH16031 speichern

Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH16031_13 gender 1 AH16031 und AH16031_14 gender 2 AH16031 speichern

Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH16031_15 reason 1 AH16031 und AH16031_16 reason 2 AH16031 speichern

Possible error(s): dReminderKaG_2

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Südamerika	Naher Osten
vergleichbarer Bildungsabschluss	Abitur	Hauptschulabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Kein Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	ja
Religionszugehörigkeit	Islam	Islam
Geschlecht	Männlich	Männlich
Grund der Einwanderung	Familie lebt in Deutschland	Familie lebt in Deutschland

Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1: Person 2

Herkunft [Origin 1] : [Origin 2]

vergleichbarer Bildungsabschluss [Education 1] : [Education 2]

Kenntnisse der deutschen Sprache [Language 1] : [Language 2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation [Profession 1] : [Profession 2]

Religionszugehörigkeit [Religion 1] : [Religion 2]

Geschlecht [Gender 1] : [Gender 2]

Grund der Einwanderung [Reason 1] : [Reason 2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: attitude towards immigration

Source: GLES 2009

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/AH16032

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden“ bis 11 „Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main question is: 'Jetzt geht es um Ihre Position zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?'. Below the question is a horizontal scale with numbers 1 through 11. The first five numbers are grouped under 'Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern' and the last six under 'Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken'. At the bottom are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. Logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are at the bottom right.

Jetzt geht es um Ihre Position zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

- () Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern [ANSWER 1]
() - [ANSWER 2]
() - [ANSWER 3]
() - [ANSWER 4]
() - [ANSWER 5]
() - [ANSWER 6]
() - [ANSWER 7]
() - [ANSWER 8]
() - [ANSWER 9]
() - [ANSWER 10]
() Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken [ANSWER 11]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (QE16001-QE16006), Single Choice (QE16007), Open Question/Text only (QE16008_TXT)
(Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W16_V2/QE16001
- GIP_W16_V2/QE16002
- GIP_W16_V2/QE16003
- GIP_W16_V2/QE16004
- GIP_W16_V2/QE16005
- GIP_W16_V2/QE16006
- GIP_W16_V2/QE16007
- GIP_W16_V2/QE16008_TXT (not published)
- GIP_W16_V2/QE16008_TXT_na

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen...?



Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?



Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

-- ITEM 1 --

Fanden Sie den Fragebogen...?

-- ITEM 2 --

interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 3 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 4 --

relevant

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 5 --

lang

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 6 --

schwierig

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 7 --

zu persönlich

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 8 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- überhaupt nicht [ANSWER 1]
- nicht so gut [ANSWER 2]
- mittelmäßig [ANSWER 3]
- gut [ANSWER 4]

() sehr gut [ANSWER 5]

-- ITEM 9 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[chr answer field]

Question Page 52 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

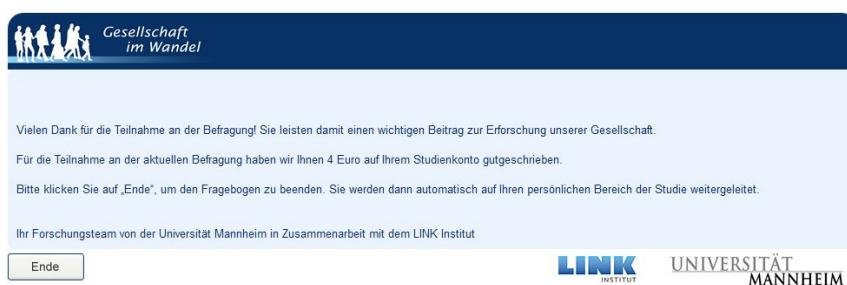
Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Ende, zurück zur GIW-Homepage, interner Bereich

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
 MANNHEIM

Error dErrOpen_1

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwort 9 „eine andere Partei, und zwar:“ angeklickt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
 MANNHEIM

Error dErrOpen_2

Error text: Sie haben einen Text in das Feld hinter der Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ eingetragen und gleichzeitig eine andere Antwort ausgewählt. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht, aber andere Antwort angeklickt wurde

Sie haben einen Text in das Feld hinter der Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ eingetragen und gleichzeitig eine andere Antwort ausgewählt. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
 MANNHEIM

Error dErrOpen_3

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwort 2 „Ja, auf mich persönlich waren PKWs zugelassen, und zwar:“ angeklickt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
 MANNHEIM

Error dErrOpen_4

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwort „geben Sie Ihre Größe in Zentimetern (cm) an:“ angeklickt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderGrid2_1

Error text: Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderGrid2_2

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort entweder in das Feld ein oder wählen Sie „weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe im offenen Feld gemacht und zugleich „weiß nicht“ angeklickt wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort entweder in das Feld ein oder wählen Sie „weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN_1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN_2

Error text: Bitte wählen Sie entweder Bereiche, „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ oder „weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Option „In keinem der hier aufgeführten Bereiche“ oder Option „weiß nicht“ in Kombination mit anderen Optionen gewählt wurde

Bitte wählen Sie entweder Bereiche, „In keinem der hier aufgeführten Bereiche.“ oder „weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN_3

Error text: Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn kein Vorschlag ausgewählt wurde

Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN_4

Error text: Sie haben „Nein, es war kein PKW auf mich persönlich zugelassen“ ausgewählt und gleichzeitig eine Anzahl eingetragen. Bitte löschen Sie entweder diese Anzahl oder wählen Sie „Ja, auf mich persönlich waren PKWs zugelassen. Anzahl PKW:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht, aber andere Antwort angeklickt wurde

Sie haben „Nein, es war kein PKW auf mich persönlich zugelassen“ ausgewählt und gleichzeitig eine Anzahl eingetragen. Bitte löschen Sie entweder diese Anzahl oder wählen Sie „Ja, auf mich persönlich waren PKWs zugelassen. Anzahl PKW:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN_5

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 99 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine ganze Zahl

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 99 ein.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_2

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 999 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine ganze Zahl

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 999 ein.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_3

Error text: Sie haben „Keine Angabe“ ausgewählt und gleichzeitig eine Größe eingetragen. Bitte löschen Sie entweder die Größe oder wählen Sie „Geben Sie bitte Ihre Größe in Zentimetern (cm)

an.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht, aber andere Antwort angeklickt wurde

Sie haben „Keine Angabe“ ausgewählt und gleichzeitig eine Größe eingetragen. Bitte löschen Sie entweder die Größe oder wählen Sie „Geben Sie bitte Ihre Größe in Zentimetern (cm) an.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_4

Error text: Sie haben „Keine Angabe“ ausgewählt und gleichzeitig ein Gewicht eingetragen. Bitte löschen Sie entweder das Gewicht oder wählen Sie „Geben Sie bitte Ihr Gewicht in Kilogramm (kg) an.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht, aber andere Antwort angeklickt wurde

Sie haben „Keine Angabe“ ausgewählt und gleichzeitig ein Gewicht eingetragen. Bitte löschen Sie entweder das Gewicht oder wählen Sie „Geben Sie bitte Ihr Gewicht in Kilogramm (kg) an.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaG_1

Error text: Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn in mindestens einer Zeile keine Antwort gegeben wurde

Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf „Weiter“.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaG_2

Error text: Sie haben noch keine Person ausgewählt. Bitte wählen Sie eine Person aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten oder keine Person auswählen können, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn keine Person ausgewählt wurde

Sie haben noch keine Person ausgewählt. Bitte wählen Sie eine Person aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten oder keine Person auswählen können, klicken Sie bitte auf „Weiter“.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM